

Schuldenflut eindämmen

Nach den letzten beiden trockenen und heißen Sommern verkündeten Ettlinger Klimaalarmisten den bevorstehenden Hitzetod des Planeten oder zumindest fortschreitende Wüstenbildung in Europa. Die Alb würde wohl zu einem Rinnsal verkümmern. Dennoch kam der frühere Gemeinderat zum einstimmigen Beschluss: Ein Damm quer durch das Alb tal muss her, um uns vor den reißenden Fluten des Flusses zu schützen. Ein Schildbürgerstreich? Wohl eher ein Beispiel des pseudowissenschaftlich verbrämten Klimaschwindels. Ausgehend von Klimamodellen des IPCC hatte der KLIWA-Workshop 2004 behauptet, dass ein zukünftiges Jahrhunderthochwasser der Alb 15% mehr Wasser führen würde als sämtliche Hochwasserereignisse der letzten 100 Jahre. Und dies obwohl der IPCC zugibt, dass seine Klimamodelle als Vorhersagen untauglich sind und auch KLIWA eingesteht, dass die Erstellung regionaler Klimaszenarien aus globalen Klimamodellen zumindest fragwürdig erscheint.

Wie zu erwarten, wurden die IPCC Klimamodelle inzwischen durch die Realität widerlegt. Gemäß Satellitendaten des ISCCP nimmt die niedere Bewölkung seit Ende der 90er Jahre global ab und auch der Deutsche Wetterdienst verzeichnet abnehmende Niederschlagsmengen in den letzten 20 Jahren.

Dennoch forciert der Gemeinderat den Bau des 13 Mio € teuren Hochwasserrückhaltebeckens auf Pump. Die Schulden aller mittelfristig angedachten städtischen Investitionen sollen in den nächsten 4 Jahren auf 65 Mio € ansteigen! Gefährlicher als eine hypothetische Jahrhundertflut ist die anschwellende Jahrhundertverschuldung der Ettlinger Bürger und ihrer Nachkommen.

Die AfD Ettlingen wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020.
Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat - <https://www.facebook.com/ettlingenafd>



JGR-Weihnachtsgruß 2019

Es ist so weit, eine der schönsten Zeiten im Jahr erfreut die Herzen vieler Menschen. Weihnachten, ach ist das nicht schön. Die Leute schmücken ihre Häuser, der Adventskranz findet Platz auf dem Wohnzimmer Tisch, der Nikolaus füllt die Stiefel der Kinder, der Ettlinger Weihnachtsmarkt hat geöffnet und zum Schluss findet auch der Weihnachtsbaum Platz in den Wohnzimmern. Die Zeit der Sinnlichkeit, der familiären Nähe, der Liebe und der Bescherung sollten wir schätzen und somit dürfen wir einen Gruß an alle aussprechen.



Der **Jugendgemeinderat Ettlingen** wünscht allen zum heiligen Feste das Schönste vom Schönen und vom Besten das Beste!
Besinnlichkeit und Heiterkeit,
möget Ihr haben eine wundervolle Weihnachtszeit!

(geschrieben von Aleksander Matic)

Der **Jugendgemeinderat Ettlingen** wünscht allen zum heiligen Feste das Schönste vom Schönen und vom Besten das Beste!
Besinnlichkeit und Heiterkeit,
möget Ihr haben eine wundervolle Weihnachtszeit!

(geschrieben von Aleksander Matic)

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Wieder geht ein Jahr zu Ende und so ist es an der Zeit, auf das Jahr 2019 zurückzublicken. Wir hatten in diesem Jahr neben den etablierten Veranstaltungen neue, sehr interessante Aktivitäten. Begonnen hat es mit dem 1. gemeinsamen Sommersportfest. Die Zuschauerzahlen hätten gerne noch größer sein dürfen, aber wir haben es nach fast 10 Jahren geschafft, uns gemeinsam zu präsentieren. Sehen wir es als Generalprobe für 2020, da werden wir als SSV 10 Jahre alt und das werden wir ausgiebig feiern.

Mitten im Sommer gab es die Kinderferienfreizeit im Baggerloch. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit verschiedene Sportarten zu testen. Abgerundet wurden die neuen Veranstaltungen mit dem Kinderturnfest, bei dem auch unser OB Arnold ins Schwärmen geriet.

Jetzt aber gilt es erstmal Weihnachten zu feiern. Dazu wünscht Euer Vorsitzender Friedhold Geißler allen viele gemeinsame beschauliche Stunden mit der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Abt. Turnen

Wichtige Informationen Kursänderungen ab dem 07.01.2020

Liebe Mitglieder und Interessierte, bitte beachtet unser geändertes Kursplanangebot in der **Turnabteilung**.

Die neuen Kurse / Termine / Orte stehen auf der Hauptseite www.ssv-ettlingen.de, unter dem Punkt „Informationen aus den Abteilungen“.

Seit dem 16.12.2020 liegt der neue Kursplan der Turnabteilung in der Geschäftsstelle aus sowie an unserem Aushang.

TSV Ettlingen

Jahresausklang und neue Chancen

Das Jahresende ist absehbar. In wenigen Tagen hat der TSV sein 106. Vereinsjahr mit Bravour bewältigt. Dank vieler eifriger Engagierten, wie auch zahlreicher Förderer und Sponsoren. Doch kommt ein Verein nie an. Er muss sich immer wieder neu erfinden, um neue Herausforderungen zu bewältigen, um im Wettbewerb zu bestehen. In einer Zeit in hohem Tempo ablaufender, sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen und der sich wandelnden Welt, sind Verlässlichkeit und trotz Wandel Beständigkeit ganz wichtig geworden. Weil die Menschen den Verein für ihren lebenslangen Sport brauchen. Denn nach nur einer kurzen Verschnaufpause wird auch das neue Jahr von den für die breitgefächerten Aktivitäten gebrauchten Engagierten wieder großen Einsatz verlangen. Aber jetzt haben sich alle erst einmal

geruhsame und frohe Festtage und eine erholsame Zeit verdient. Nach dem Ende der Winterferien soll's doch mit neuem Eifer und Elan weitergehen. Die Angebote in der Sportkette vom Kleinkind bis zu den Senioren sind ganz leicht unter www.tsv-ettlingen.de zu finden.

Letzte Chance zu voten

Bis 21. Dezember kann man noch für den Sporthelden 2019 abstimmen. Unser Basketball-Talent Kira Schakimov ist nominiert und freut sich über jede Stimme. Jetzt auf www.swr.de/sport abstimmen!

In der „SWR Sport“-Sendung am 22. Dezember wird der „Sportheld 2019“ bekanntgegeben und live als Studiogast einem breiten Publikum präsentiert.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16w Landesliga - TV Bad Säckingen	70:38
U12m Kreisliga A Nord - SG Eichenkreuz Karlsruhe	46:55
Herren 1 Landesliga - Karlsruher TV	65:96
U12w Kreisliga B Nord - TV Bretten	50:57
Damen 1 Oberliga Baden - CVJM Lörrach	52:40
RegioTeam Stuttgart - U14w JRL Baden-Württemberg	105:58
BV Linkenheim-Hochstetten - U14w Bezirksliga Nord	33:62
BV Linkenheim-Hochstetten - Herren 2 Bezirksliga Nord	69:51
SSC Karlsruhe 3 - Herren 3 Kreisliga C Nord	46:38

Danke an BBBank!

Der TSV freut sich über eine Spende der BBBank von 1.000 Euro. Am 08.12. nahmen Michaela Jancke, Jugendleiterin, und Stefan Seidler, Abteilungsleiter, den symbolischen Spendenscheck stellvertretend für den TSV von der BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl entgegen. Das Geld fließt in die Jugendförderung.

Bundesweit fördert die BBBank mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.



Erfolgreiche Scheckübergabe

Foto: TSV Ettligen

Lediglich bis zur Halbzeit auf Augenhöhe

Im erwarteten schweren Spiel gegen den Dauerrivalen und Mitaufsteiger Karlsruher TV konnte die stark ersatzgeschwächte Mannschaft von Coach Andy Zimmer lediglich bis zur Halbzeit auf Augenhöhe mitspielen.

Ohne fünf Stammkräfte, allesamt verletzt, sowie zwei terminlich verhinderten Spielern traten die Ettlinger an. Nach dem ersten Viertel (21:26) konnte man immer wieder Akzente setzen und durch gutes Teamplay schöne Punkte erzielen. Bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit lag man immer um die im Basketball „magische“ 10-Punkte-Marke zurück und schöpfte Hoffnung für die zweite Halbzeit.

In der Nachbetrachtung gesehen, leitete aber schon der Buzzerbeater (Wurf in letzter Sekunde) Ende der ersten Halbzeit die Wende des Spiels ein (41:54) und die ERSTE verlor im dritten Viertel komplett den Faden. Nachdem dann noch ein Spieler der Ettlinger wegen 5 Fouls sowie der Trainer wegen dreier technischer Fouls und der Ersatzspieler von der Bank, wegen Kritik am Schierigespann, das Feld verlassen mussten, war das Spiel schon nach 25 Minuten gelaufen.

Somit ging es in den letzten 15 Minuten lediglich um Schadensbegrenzung (Ende 3. Viertel 53:84). Das Spiel tröpfelte dann die letzten 10 Minuten vor sich hin und endete mit 65:96, der zweiten Niederlage in Folge. „Gegen Ende der guten Hinrunde sind uns ein bisschen die Kräfte ausgegangen. Niemand sollte allzu frustriert sein, denn diese Situation mit den vielen Verletzten ist schon außergewöhnlich. Ich freue mich schon wieder auf die Rückrunde,“ resümierte der niedergeschlagene Coach und verabschiedete

das Team in die Winterpause zum Kräftetanken, bis man dann Mitte Januar mit neuer Energie in die Rückrunde startet.

Es spielten: Frenk 18/ Grünbauer 15/ Schön 11/ Hens 10/ Al-Khalil 6/ Jaiteh 3/ Gartner 2/ Theysohn

Abt. Basketball-Jugend

U16-Mädels zeigen Stärke

Das erste Viertel gegen den TV Bad Säckingen lief gut für den TSV, die Mannschaft erzielte viele Punkte durch schnelle Fast Breaks und eine gute Trefferquote. Auch in der Verteidigung konnten die Ettlinger Körbe der Gegner verhindern. Am Schluss des Viertels stand es 22:6 für den TSV.

Im Gegensatz zum ersten Viertel konnten die Bad Säckinger während den zehn Minuten mehr Körbe erzielen.

Durch ein paar Fehlpassse und verschwendete Wurfchancen auf Seiten der Ettlinger holten die Bad Säckinger ein wenig auf und minimierten den Vorsprung von Ettligen. So lautete der Endstand des Viertels 30:18 für Ettligen.

Nach der Halbzeitpause starteten beide Teams etwas ausgeruht in das dritte Viertel, die Bad Säckinger konnten ihren Rückstand nicht ausgleichen. Der Angriff des TSV war stark, weshalb der Endstand des Viertels 49:32 für Ettligen war.

Das letzte Viertel gab dem TSV nochmal den Ansporn sich reinzuhängen, die Bad Säckinger kamen nicht mehr gut gegen die Verteidigung der Ettlinger an, die viele Korberfolge mit hoher Trefferquote zu verzeichnen hatten. Als der Schlusspfiff ertönte lautete der Punktestand daher 70:38 für den TSV.

Topscorer des TSV waren Elena Kast mit 27 Punkten, Nele Becker mit 19 Punkten und Nelly Becker mit 16 Punkten.

TSG Ettligen

Jahresabschluss beim Turnier in Pforzheim

Vorweihnachtszeit bedeutet für uns bei der TanzSportGarde Endspurt in der Turnierphase vor der Weihnachtspause. Das Turnier in Pforzheim am zweiten Adventswochenende markierte den Endpunkt in der Turnierreihe 2019.

Genau deswegen waren an diesem Turnier nochmals all unsere Turniertänzer im Einsatz. Los ging es Samstagsfrüh mit unserer Jugendgarde. Langsam aber sicher haben alle Kids die Abläufe verinnerlicht und die Vorbereitungen verlaufen immer reibungsloser. Unsere Fangruppe aus Eltern, Geschwistern und mitgereisten Freunden begrüßte unsere Jugendgarde mit lautem Jubel. Ein bisschen war uns an diesem Tag so, als hätte sich noch eine elfte Person mit auf die Bühne gemogelt: der Fehlerteufel. Dennoch präsentierten sie gemeinsam als Gruppe überzeugend ihre Choreographie. Vom Publikum gab es trotzdem großen Applaus und die Devise für das nächste Mal ist klar: der Fehlerteufel

bleibt zu Hause! Am Ende landeten unsere Kids genau in der Mitte des Starterfeldes auf dem 7. Platz von 14 angetretenen Gardes und begannen die Vorbereitungen für den Schautanz. Jeder Handgriff sitzt und schneller, als gedacht, standen in der Umkleidekabine 25 kleine Bauarbeiter bereit. Und dann hieß es: Auf die Plätze, fertig, Hausbau! Kleinere Schwierigkeiten beim Requisitentransport aufgrund der sehr engen Aufmarschtreppe an der Bühne meisterten unsere Mädels und Jungs super und so tanzten die Bauarbeiter der TSG gemeinsam über die Bühne und konstruierten ganz nebenbei ihr eigenes Haus. Die Kids gaben Vollgas, um das Starterfeld von hinten aufzurollen. Der Applaus ließ die Hoffnung wachsen, dass es wieder für eine gute Platzierung reichen könnte. Und so war es am Ende auch. Unsere Jugendgarde erreichte wieder 418 Punkte und damit einen grandiosen 3. Platz! Die Freude bei den Kids war riesig und als die Platzierung feststand, hüpften 25 Kinder glücklich mit strahlenden Augen über die Bühne. Alle Mitwirkenden inklusive Eltern und Fans waren stolz auf die Mädels und Jungs und das gemeinsam Erreichte. Völlig zu Recht feierten alle unsere Jugendgarde bei der Siegerehrung für ihren Podestplatz. Nach der Feier traf dann in der Umkleidekabine unsere Jugendgarde mit unserer Juniorengarde zusammen. Denn auch unsere Juniorenmädel wollten an diesem letzten Turniertag in 2019 nochmals angreifen. Über die Mittagspause verwandelten sich die sieben Mädels in hoch motivierte Tänzerinnen. Nicht zuletzt unterstreicht ihre neue Marschuniform in einem wunderschönen Grün mit goldenen Details ihr elegantes Auftreten. Und nun erklärt sich dem einen oder anderen Beobachter sicher auch eine weitere Neuerung: Ab jetzt starten unsere Junioren nämlich unter dem Namen Smaragd-Garde. Nicht verwunderlich war es also, dass die sieben Mädels strahlend mit ihren neuen Uniformen dieser Kampagne und ihrem neuen Namen die Bühne betraten. Im Hinterkopf hatten sie alle ihr selbst festgelegtes Ziel und dafür wollten sie auf der Bühne glänzen. Sie kämpften gemeinsam, präsentierten sowohl ihre Choreographie als auch ihre Akrobatikerelemente und bekamen beim Schlusstakt ihrer Musik dafür einen großen Applaus vom Publikum. Die Wertung der Jury verlief zügig und die Freude bei den Mädels und ihrem Trainer- und Betreuersteam war riesig, sie hatten ihr Tagesziel auf den Punkt getroffen: Mit 410 Punkten verließen unsere Smaragde zufrieden die Tanzfläche. Und hiermit endete für uns der Samstag auf dem Pforzheimer Turnier.

Am Sonntagmorgen zeigte sich dann wie immer ein ganz ähnliches Bild, nur dass die sonntags tanzenden Damen und Herren alle über 15 Jahre alt sind. Zuerst traf sich unser Tanzpaar Senara und Linus und bereitete sich für ihren letzten Auftritt des Jahres vor. Natürlich hatten die Mädels der Ü15-Garde ihren Platz zum Anfeuern einge-

nommen und auch die Eltern und Fans saßen mit Räschen und Fahnen bereit, um unser Tanzpaar zu begrüßen. Ein kleiner Ausrutscher zu Beginn des Tanzes führte bei Senara und Linus zu etwas Verunsicherung, doch sie sind mittlerweile auf der Bühne Profis, und so präsentierten sie gekonnt ihre Choreographie zu Ende. Großer Applaus belohnte sie für ihren Auftritt und entschädigte für den am Ende der Disziplin feststehenden etwas undankbaren 4. Platz.

Direkt im Anschluss an die Tanzpaardisziplin starteten die weiblichen Garden, in der sich unsere Ü15-Mädels präsentieren wollten. Die jungen Damen starteten in ihren schicken blauen Uniformen mit roten und goldenen Akzenten in die Passkontrolle. Und auch hier wird dem aufmerksamen Beobachter wieder ein Zusammenhang klar, unsere Ü15-Garde mit ihren blauen Uniformen betreten nun als Saphir-Garde die Tanzfläche.

Leider immer noch krankheits- und verletzungsbedingt deutlich minimiert, zeigten unsere sieben Mädels dennoch, was in ihnen steckt. Die Choreographie tanzten sie fehlerfrei und die Jury wertete die Leistung unserer Saphire an diesem Tag auf einen 8. Platz von 23 gestarteten Garden. Nach einer kurzen Verschnaufpause begannen die Tänzerinnen mit den Vorbereitungen für den Schautanz am Nachmittag. Gemeinsam betraten unsere Aktiven die Bühne und ließen die Zuschauer Eintauchen in die Welt einer Frau zwischen Haushalt und Karriere in den 50er Jahren. Zum Ende des Tanzes wurden alle mit einem Applaus des Publikums belohnt und mit einem 7. Platz in der Disziplin Schautanz verließ unsere Schautanztruppe nicht ganz zufrieden aber mit dem Wissen, dass es noch Steigerungspotenzial gibt, die Bühne. Und mit diesem Auftritt endete unser letztes Turnierwochenende im Jahr 2019.

Für die Turniergruppen geht es nun in die Weihnachtspause, was natürlich nicht bedeutet, dass kein Training stattfindet. Denn nun wird weiter an den Tänzen gefeilt, sodass im neuen Jahr alle wieder ihr Bestes geben können. Liebe Jugendgarde, liebe Smaragd-Garde, liebe Saphir-Garde und liebes Tanzpaar: Wir alle sind unglaublich stolz auf euch und auf das, was ihr in dieser ersten Hälfte der Turnierkampagne bereits auf den Bühnen präsentiert habt! Genießt jetzt die turnierfreien Wochen und sammelt neue Kraft für die zweite Kampagnenhälfte im Frühjahr 2020.

Zum Abschluss bleibt uns nur noch eins zu sagen: Danke an alle Mitwirkenden, egal ob Tänzer und Tänzerinnen, Trainer, Betreuer, Eltern, Näherinnen und Fans! Nur gemeinsam können wir so etwas auf die Beine stellen! Danke!

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in 2020. Im neuen Jahr werdet ihr bestimmt wieder von uns hören, also seid gespannt.



Smaragd- und Saphirgarde beim Turnier in Pforzheim Foto: Jennifer Knörr

TTV Grün-Weiß Ettlingen

50. Jubiläums-Albgauturnier

„Dieses Mal ist es schon etwas Besonderes. 50 Jahre in Folge solch ein Mammutturnier zu organisieren, das bedeutet, dass es immer mehrere Aktivposten geben muss, die das Projekt ankurbeln. Und dazu ginge es nie ohne die Vielzahl an Helfern und Unterstützern“ weiß Christian Gerwig, 1. Vorsitzender des Tischtennisverein Grün-Weiß Ettlingen. Die Vorarbeiten für das am **4./5. Januar** zum **50. Mal** in Folge stattfindenden, bundesoffenen Albgau-Tischtennisturniers sind zu meist bis Weihnachten erledigt. Ehrenpreise beschaffen, Werbepartner suchen, die Ausschreibung fertigstellen, Urkundenentwürfe sondieren oder die Bestände an Tischen und Bällen überprüfen sind nur einige der vorab zu erledigenden Aufgaben. Ganz wichtig auch das Planen und Organisieren der Helferschichten und des Kantinenangebots, dazu natürlich das sportliche Geschehen. Gerhard Berger, Ehrenvorsitzender und noch immer am „Wirbeln“ für seinen TTV, versendet Ausschreibungen durch ganz Deutschland, wobei inzwischen natürlich vieles auch digital abläuft, und trommelt wo auch immer für diese hochrangige TTV-Sportveranstaltung, wo schon zahlreiche Bundesligaspieler aufschlugen. In vier Schichten kümmern sich über die beiden Turniertage die Helferinnen und Helfer, um einen reibungslosen Ablauf des Tischtennisturniers zu gewährleisten. Gleich nach Weihnachten werden die Tischtennisplatten in die Albgauhalle transportiert und dort akribisch genau aufgebaut. Dazu kommen die Spielfeldumrandungen, Schiedsrichtertische, Netze, Bälle, Kantenmaterialien und vieles mehr. Erneut wird der TTV die Albgauhalle mit der maximalen Anzahl von 24 Tischen bestücken, um so das sportliche Geschehen, für das der 2. Vorsitzende Rainald Knaup verantwortlich zeichnet, möglichst schnell zu bewältigen. Erfahrungsgemäß wird vor allem der Sonntag eine Herkulesaufgabe, da hier die meisten Spiele stattfinden werden. Froh zeigt sich Gerwig darüber, dass dieses Mal zumindest der Rücktransport in die Eichendorff-Turnhalle

bis zum Dreikönigsfeiertag anstehen kann. „Wir benötigen das Turnier ganz dringend in unserem Etat“ betont Gerwig und bedauert, dass gerade zum anstehenden Jubiläumsturnier, welches auch noch mit dem „kleinen“, 65-jährigen Vereinsjubiläum zusammenfällt, die Spendenbereitschaft geringer als in den Vorjahren ist.

Sechs Männer - und eine Frauenmannschaft hat der TTV aktuell, neben sechs Schüler- und Jugendmannschaften, gemeldet. Aushängeschild ist hier die erste Mannschaft, die in der Oberliga Baden-Württemberg antritt und sich aktuell die Herbstmeisterschaft sicherte. Als einziger Verein in Baden-Württemberg hat der TTV zudem ein Frauenteam in der Oberliga am Start, das sich mit zuletzt sehr guten Resultaten berechnete Hoffnungen auf den Klassenverbleib machen kann. Um das Traditionsturnier zu einem wirtschaftlichen Erfolg zu machen, benötigen die Ettliger Gesamtleiter um den Ehrenvorsitzenden Gerhard Berger, Rainald Knaup, Dane Leube (er verwaltet die komplette Technik) und Christian Gerwig eine hohe Zahl an Anmeldungen. Die Teilnehmerzahl verspricht bei den unteren Spielklassen der Erwachsenen stets ein starkes Teilnehmerfeld. In den Topklassen hofft Rainald Knaup wieder auf einige Akteure aus der zweiten und dritten Bundesliga. Insgesamt rechnen die TTV-Turnierleiter mit rund 250 Teilnehmern, geht es doch in 30 Disziplinen um Preise in einem Gesamtwert von rund 3000 Euro, in die der Tischtennisverein im Vorfeld investiert hat. Finanziert werden muss das weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Turnier über die Startgelder und den Verkauf von Speis und Trank. Die Zuschauer, für die der Eintritt frei ist, können sich auf attraktiven Sport und eine wie immer gut bestückte Kantine freuen. Weitere Infos: www.ttvettlingen.de

Bao Chau Elisa Nguyen zweifacher Baden-Württemberg-Champion



Nach der Herbstmeisterschaft des Oberligateams der Männer, gab es am vergangenen Wochenende freudige Gesichter bei der Jugend. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Jugend in Weinheim stand Bao Chau Elisa Nguyen gleich vier Mal auf dem Siegeretreppe. In der Altersklasse U13 wurde das 10-jährige Talent an der Seite von Anna Gaiser (Öschelbronn) baden-württembergische Meisterin im U 13-Doppel. Im Einzel belegte sie einen glänzenden zweiten Platz. Tags darauf durfte sie auch in der Altersklasse U15 an den Start gehen und vollbrachte mit Partnerin Anna das Kunststück, auch dort auf dem ersten Platz im Doppel zu landen. Im Einzel der wesentlich älteren Gegnerin-

nen landete sie auf einem hervorragenden 3. Platz und Schwester Bao Ngoc Nguyen erreichte im Doppel der Klasse U 15 auch noch einen dritten Platz. Im Bild auf dem Siegertreppchen der U 13 Klasse: (vierte von links: Bao Chao Elisa Nguyen).

TTV Herren dominieren Bezirkspokal

Zuerst siegten im ersten Halbfinale unsere Herren II gegen das Trio vom ASV Grünewettersbach. Bestens aufgelegt zeigte sich beim 4:1 - Sieg Norman Schreck, der gegen Manuel und Jörg Winter brillierte und auch das Doppel an der Seite von Jan Ebentheuer-Barcelo zugunsten des TTV entschied. Den vierten Punkt holte in souveräner Manier Steven Yan. Im zweiten Halbfinale standen sich unsere Vertretung, sowie der TTC Wöschbach II gegenüber. Der gegnerischen Nummer 1, Marcel Eisenmann gelangen zwei Punkte, doch damit waren die Pfnztäler dann am Ende des Punktesammelns angelangt. Eric Hermel, Christoph Gau und Finn Schmidt holten je einen Sieg und das Doppel Hermel/Gau steuerte den vierten Punkt bei. So kommt es nun im Januar zum Finale: TTV Ettligen II - TTV Ettligen III. Glückwunsch an unsere erfolgreichen Teams!

Termine TTV

20.12.: letzter Trainingstag 2019

27.12.: 17 Uhr Eichendorffturnhalle, Treffpunkt für Transport und Aufbau Albgauturnier 5.1.20: Abbau Albgauhalle nach Veranstaltungsende

6.1.20: Abtransport von Albgauhalle

Ettliger Keglerverein e.V.

10. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettligen 1 - SKK Rapid 6128:5722 Pirmasens 1932 1

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer im ersten Rückrundenspiel die Mannschaft aus Pirmasens zu Gast. Gerd Wolfring (1011 Kegel) und Jörg Schneidereit (983 Kegel) hatten das stärkste Gästepaar gegen sich stehen und konnten so nur knapp mit 13 Kegel in Führung gehen. Schon im Mittelpaar wurde der Vorsprung aber deutlicher. Miroslav Pesko (1003 Kegel) und Rainer Grüneberg (1035 Kegel) erhöhten den Vorsprung auf insgesamt 133 Kegel. Das Schlusspaar mit Thomas Speck (1042 Kegel) und Dieter Ockert (1054 Kegel) zeigte eine hervorragende Leistung und stellte überzeugend seinen Siegeswillen unter Beweis. Am Ende entstand ein ungefährdeter Sieg.

2. Bundesliga Süd Frauen

Vollkugel Ettligen 1 - DSKC 2857:2669 Eppelheim 2

Am vergangenen Sonntag hatte unsere Mannschaft die Eppelheimer Frauen zu Gast. Monika Humbsch (524 Kegel) und Katja Heck mit neuer persönlicher Bestleistung von 491 Kegel zeigten am Start eine großartige Leistung und gingen gleich mit 139 Kegel in Führung. Jessica Hester (455 Kegel) und Silke Oßwald (442 Kegel) liefer-

ten sich mit ihren Gegenspielerinnen einen spannenden und ausgeglichenen Kampf. Mit 147 Kegel Vorsprung übergaben sie an das Schlusspaar. Susanne Hannich (478 Kegel) und Sabine Speck (467 Kegel) zeigten gleich auf der ersten Bahn, dass sie nicht bereit sind, auch nur einen Kegel abzugeben. Mit ihrer tollen Leistung ließen sie ihren Gegenspielerinnen keine Chance.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden SG Ettligen 1 - KV Mut- 5:3 (3485:3451) terstadt 1

In der 120-Wurf-Liga hatten unsere Männer den bisherigen Tabellenführer Mutterstadt zu Gast. Beim Mann-gegen-Mann-Spiel entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel, bei dem erst direkt am Schluss der Sieger der Partie feststand. Mit 3:3 (Einzel-)Mannschaftspunkte wurde das Spiel am Ende über die 2 Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis entschieden. Mit einem tollen Kampf auf der letzten Bahn sicherten sich unsere Männer diese Punkte und so den Sieg. Durch diesen Sieg übernimmt Ettligen die Tabellenspitze.

Es spielten: Dieter Ockert 645 Kegel (1MP), Thomas Speck 597 Kegel (1MP), Patrik Grün 579 Kegel, Jörg Schneidereit 578 Kegel, Gerd Wolfring 575 Kegel (1MP) und Antonios Antonoudis 511 Kegel

Landesliga 1 Frauen

Vollkugel Ettligen 2 - SG 2475:2637 Teutonia/SSKC Edelweiss 1

Unsere Frauen konnten bei ihrem ersten Rückrundenspiel leider nicht an ihre Leistung der Vorwoche anknüpfen, so dass sie am Ende chancenlos gegen die stark aufspielenden Gäste waren.

Es spielten: Jasmin Harant 438 Kegel, Christina Cunow 435 Kegel, Angelina Emmerling 434 Kegel, Rita Diessner 415 Kegel, Heidi Speck 403 Kegel und Barbara Souici/Maria Weickenmeier 350 Kegel

Bezirksliga 1 Männer

SG Ettligen 2 - SG KSC 81/ 5567:4926 VFL/NT Hockenheim 2

Gegen die durch Krankheit geschwächten Gäste mussten sich unsere Männer nicht anstrengen, um die Punkte nach Hause zu bringen. Durch ihren ungefährdeten Sieg schob sich die Mannschaft an die Tabellenspitze.

Es spielten: Antonios Antonoudis 977 Kegel, Andreas Wolf 975 Kegel, Markus Lauinger 915 Kegel, Christian Rosche 909 Kegel, Klaus Kübel 906 Kegel und Patrik Grün 885 Kegel

Bezirksliga 3

SG Ettligen 3 - VfR GW 2857:2609 Ittersbach 1

Mit einer herausragenden und überzeugenden Mannschaftsleistung holten unsere Männer die Punkte. Vor allem das Schlusspaar überzeugte mit ihren persönlichen Bestleistungen.

Es spielten: **Ivan Lovakovic 515 Kegel, Peter Kafka 515 Kegel**, Reinhard Schlosshauer 473 Kegel, Wilfried Lauterbach 465 Kegel, Uwe Winkler 448 Kegel und Roland Grün 441 Kegel

Bezirksliga 5 (gemischt)

SG Ettligen 4 - SKC GN 2402:2531 Lahr 1

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Lahr waren unsere Spielerin und Spieler chancenlos.

Es spielten: Birgit Eberle 430 Kegel, Alexander Höhn 412 Kegel, Egon Weickenmeier 399 Kegel, Justin Kull 397 Kegel, Josip Grguric 389 Kegel und Klaus Souici 375 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 04.01.2020, 08:30 - 18:00 Uhr Endlauf der Vereinseinzelschaften

Schützenverein Ettligen

Bezirksmeisterschaft Fita

Am Wochenende 7. + 8. 12. begann das Sportjahr 2020 mit der Bezirksmeisterschaft FITA-Halle in Baiertal. Mit 21 Startern waren wir vom SV Ettligen dabei. Auch nahmen diesmal einige Schützen(innen) das erste Mal an einer Meisterschaft teil. Umso erfreulicher waren die Platzierungen, welche erschossen wurden. Bei ihrer ersten Teilnahme errangen unsere Jugendliche folgende Plätze. In der Klasse U14 männlich Blankbogen belegte Erik Schultz mit 363 Ringen einen hervorragenden ersten Platz. In der Klasse U14 weiblich Blankbogen musste sich Emma Hilzinger mit 266 Ringen knapp geschlagen geben. Trotzdem sprang ein sehr guter zweiter Platz heraus. Auch für Robin Moser war es die erste Teilnahme.

In der Klasse U17 männlich Blankbogen belegte er mit 169 Ringen den ersten Platz. Unsere Jugendliche Pia Ulbricht ist in dieser Beziehung schon ein alter Hase. Sie gewann in der Klasse U17 weiblich Jagdbogen überlegen mit 377 Ringen. Nun kommen wir zu unseren etwas älteren Semestern. Die Klasse Damen Langbogen wurde von Diana Weiglein dominiert. Sie gewann überlegen mit 417 Ringen.

Ebenso dominant verlief es bei den Herren Jagdbogen, welche Johannes Schell mit 490 Ringen für sich entscheiden konnte.

In der Klasse Herren Recurve konnte sich Ingo Kauffmann mit 492 Ringen den dritten Platz sichern. Ebenfalls einen dritten Platz erreichte in der Klasse Herren Ü45 Recurve Rüdiger Winkelmann mit 474 Ringen. Die Klasse Herren Ü45 Langbogen wurde von den Ettlignern beherrscht.

Boban Sutulovic gewann überlegen mit 502 Ringen gefolgt von Holger Schroth mit 478 Ringen und Georg Thimm mit 453 Ringen auf den Plätzen zwei und drei. Abgerundet wurde die Klasse durch Jens Mußler der mit 385 Ringen Rang acht belegte. Auch bei den Damen Ü50 Langbogen gingen die ersten drei Plätze nach Ettligen. Der erste Platz mit 455 Ringen ging an Marie-Claude Thimm. Platz zwei mit 441 Ringen sicherte sich Claudia Mußler. Den dritten Platz mit 402 Ringen sicherte sich Heike Härtel-Beilke. In der Klasse Damen Ü50 Compound konnten wir auch einen ersten Platz durch

Elke Meier-Sydlo mit 545 Ringen erringen. Bei den Damen Ü50 Jagdbogen konnte sich Claudia Mußler mit 454 Ringen den ersten Platz sichern.

Gisela Wilcken konnte sich hier mit 422 Ringen den dritten Platz erkämpfen. Harald Beilke gewann in seiner Klasse Herren Ü55 Langbogen mit 453 Ringen. Ebenfalls einen ersten Platz in der Klasse Herren Ü65 Langbogen ging an Lothar Wolf mit 440 Ringen. In der Klasse Herren Ü65 Blankbogen hatten wir zwei Schützen am Start. Peter Jegodowski konnte sich mit 360 Ringen Platz drei sichern. Mit 307 Ringen belegte Willi Bauer den fünften Platz. Bei den Mannschaften konnten wir mit Boban Sutulovic, Holger Schroth und Lothar Wolf mit 1420 Ringen den ersten Platz belegen. Auf Platz drei landeten die Schützen Johannes Schell, Claudia Mußler und Gisela Wilcken.

Auch die Plätze fünf und sechs gingen nach Ettlingen. Marie-Claude Thimm, Claudia Mußler und Heike Härtel-Beilke konnten sich mit 1298 zu 1291 Ringen gegen Harald Beilke, Georg Thimm und Jens Mußler durchsetzen.

Jugendweihnachtsfeier

Am vergangenen Mittwoch fand im Schützenhaus unser Jugendweihnachtsfeier statt. 17 Kinder und Jugendliche warteten gespannt, was dieses Jahr der Nikolaus zu erzählen bzw zu rügen hatte. Doch wie staunten die Anwesenden, als nach dem Klopfen Frau Santa Klaus den Raum betrat.

Als Vertretung für den vielbeschäftigten Nikolaus hatte sie das goldene Buch und die gefüllten Säckchen dabei. Gerügt wurde so mancher fürs Quasseln und Zappeln während des Trainings. Jedoch gelobt unsere Luftgewehr-Jugend, die bei Wettkämpfen ganz beachtliche Leistungen erzielten. Nach der Stärkung mit Schnitzel und Pommes sowie dem Eisdessert, das unsere Wirtin Frau Riedinger spendierte, wurden an alle Kinder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnahmen, Medaillen überreicht. Auch unser Willi-Bachmann-Wanderpokal wurde bei dieser Feier überreicht.

Ihn gewann mit der zum ersten Mal erreichten Ringzahl von 89 Ringen Robin Moser. Geschossen wurden 10 Pfeile auf 10 Meter, höchstmögliche Ringzahl 100. Herzlichen Glückwunsch

Weihnachtsfeier

Zwei Tage danach am Freitag, 13. Dezember fand dann die Weihnachtsfeier der Erwachsenen statt.

Auch ihnen stattete Misses Santa Klaus einen Besuch ab. Die Anwesenden konnten einem Rückblick übers Jahr lauschen. So wurde von der Sportlerehrung, von der Suche nach dem Walky-Talky und über den Umbau der Meytonanlage berichtet.

Für die fleißigen Schützen, die den größten Teil des Umbaus bewältigt hatten, gab es ein gutes Tröpfchen. Aber auch alle anderen Mitglieder erhielten etwas Süßes oder Vitaminreiches aus dem schweren Sack.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden mit Mundharmonikabegleitung von Valentin Selinger, gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Wettkampfmaraathon

Am vergangenen Sonntag fanden zum letzten Mal vor Weihnachten die letzten Rundenwettkämpfe statt.

Alle fünf Mannschaften, zwei mit Luftgewehr und drei mit Luftpistole, starteten um 9.30 Uhr. Die Lupi-Schützen hatten alle Heimvorteil, die erste Mannschaft LG fuhr zur SG Karlsruhe, die zweite zur SG Grötzingen.

Ergebnisse, Luftpistole:

SV Ettlingen 1:

Tobias Bronner	362 Ringe
Harald Beilke	356 Ringe
Harald Plehn	348 Ringe
AK Marion Marmein	339 Ringe
AK Diana Meister	318 Ringe
Gesamt:	1066 Ringe

gegen SSV Daxlanden 1

Jens Jakob	344 Ringe
Martin Reinmuth	317 Ringe
Alexander Wegert	337 Ringe
AK Daniel Neu	329 Ringe
Gesamt:	998 Ringe

Endstand: 1066 zu 998 Ringe für Ettlingen 1

SV Ettlingen 2:

Manuel Bohn	298 Ringe
Mathias Bohn	326 Ringe
Tobias Bohn	335 Ringe
Gesamt:	959 Ringe

gegen

SC Wolfartsweier 3:

Jürgen Krebs	328 Ringe
Christian Engelhardt	338 Ringe
Lothar Mermarken	334 Ringe
Gesamt:	1000 Ringe

Endstand: 959 zu 1000 Ringe für Wolfartsweier

SV Ettlingen 3:

Werner Seifried	326 Ringe
Lucie Marron	324 Ringe
Herold Wilke	319 Ringe
AK Ute Dewein	297 Ringe
AK Thomas Wippert	314 Ringe
Gesamt:	969 Ringe

SG Karlsruhe 3:

Albin Enderle	319 Ringe
Reinhard Paveik	345 Ringe
Vitaly Krovstov	334 Ringe
AK Antje Decker	291 Ringe
Gesamt:	936 Ringe

Endstand: 969 zu 998 Ringe für Karlsruhe

Luftgewehr:

SG Karlsruhe 1 gegen SV Ettlingen 1

Kerstin Putzker	357 Ringe
gegen	
Bianca Wolf	378 Ringe
Karl Nagy	362 Ringe
gegen	
Pierre Wolf	361 Ringe
Alexander Furgeri	355 Ringe
gegen	

Stefan Lauinger 347 Ringe

Endstand: 2 zu 0 Mannschaftspunkte für Grötzingen

SG Grötzingen 1

Cornelia Geiger	362 Ringe
Sven Köhler	315 Ringe
Thomas Kumm	310 Ringe
Gesamt:	987 Ringe

SV Ettlingen 2:

Tiziano Scatamacchia	358 Ringe
Pascal Meister	358 Ringe
Venanzio Scatamacchia	342 Ringe
AK Klaus Cortelazzo	346 Ringe
Gesamt:	1058 Ringe

Endstand: 987 zu 1058 Ringe für Ettlingen 2



Frau Santa Klaus

Foto: Marmein

Schachclub 1926 Ettlingen

3./4. Spieltag im BSV

Der 3. Spieltag der 2. - 5. Mannschaft des SK Ettlingen war insgesamt sehr erfolgreich, nur die 3. Mannschaft verlor in Unterzahl sehr knapp. Für die 1. Mannschaft steigt nach der Niederlage am 4. Spieltag der Oberliga Baden langsam der Druck im Abstiegskampf.

Kreisklasse B:

SK Ettlingen 5 – SSV Bruchsal 2 (5,5 : 2,5)

Die Fünfte war fast komplett mit Jugendlichen besetzt, weil das Spitzenbrett Dr. Thomas Weber in der Vierten aushelfen musste. Jedoch konnte weder die geringere Spielerfahrung noch der extrem große nominelle DWZ-Nachteile (von ca. 200 DWZ-Punkten, d.h. ca. 2 Spielklassen) die „jungen Wilden“ in ihrem Tatendrang hemmen. Mit guten Ideen und der nötigen Portion Glück führen sie einen klaren Mannschaftssieg ein. Besonders beeindruckend waren die Siege von Ilya Pyvovar (Brett 1) und Sinan Ammann (Brett 2), deren Gegner mit über 400 DWZ Plus im Vorfeld eher als übermächtig einzustufen waren. Zu dem großartigen Mannschaftserfolg trugen ferner die Siege

von Natalie Jung, Leon Vöhringer und Peter Hilgers sowie das Remis von Oleg Artemenko bei. Ein Dank an SKE-Jugendtrainer Faruk Osmanovic und sein Trainerteam.

Kreisklasse A:

SK Ettligen 4 – SF Forst 3 (5 : 3)

Der deutliche Sieg der Vierten wurde nicht primär durch Angriffsschach, sondern auch durch Stehvermögen und mannschaftliche Geschlossenheit errungen: An Brett 1 musste man zwar schon nach kurzer Zeit eine Niederlage einstecken, doch schon bald konnte Dr. Thomas Weber mit einem schön herausgespielten Angriffssieg Ausgleich melden. Nun verbesserte Finn Schweisthal mit jedem Zug seine starke Stellung, gewann Material und setzte dieses überzeugend zum 2:1 um. Im weiteren Spielverlauf entwickelte sich ein sehr ausgeglichener Mannschaftskampf, in dessen Folge sich Wolfgang Burkart, Andrej Roczek und Klaus Müller mit ihren Gegenspielern auf Remis einigten. Damit lag man nun knapp mit 3,5:2,5 in Führung und gab diese auch nicht mehr ab: Mostafa Azizyan hatte sich eine sehr gute Ausgangsposition für das Endspiel erarbeitet und verwertete dies zum vollen Punkt. Mit 4,5:2,5 war der Mannschaftskampf entschieden und Carl George-Lembach konnte eine völlig ausgeglichene Stellung Remis geben. Fazit: Mit diesem überzeugenden Sieg und 6:0 Mannschaftspunkten ist der Vierten ein Traumstart in der Saison 2019/20 gelungen.

Bereichsliga Nord-4:

SK Ettligen 3 – TV Neuenbürg (3,5 : 4,5)

Wieder eine knappe Niederlage! Eigentlich war man leicht favorisiert, aber dann kam kurzfristig die krankheitsbedingte Absage eines Spielers. Für die Dritte hat damit die aktuelle Saison ganz anders begonnen als die letzte: Dort stand sie nach 2 Spieltagen mit 4:0-Mannschaftspunkten auf einem nicht erwarteten 3. Rang. Aktuell belegt sie mit 0:6-Punkten nur den 9. Rang (von 10). Aber, sie hat die ersten drei Begegnungen nur jeweils sehr knapp verloren und dabei gegen diejenigen Teams gespielt, die derzeit auf Platz 1 - 3 der Liga stehen. Fazit: Kein Grund zur Panik, neben der Quote von ca. 3,15-Brettspunkten pro Begegnung hat Ettligen 3 im Abstiegskampf auch das leichtere Programm in den folgenden Begegnungen und so die berechtigte Hoffnung, noch einige Punkte einzufahren.

Landesliga Baden Nord-2:

SF Conweiler – SK Ettligen 2 (2,5 : 5,5)

Ettligen 2 konnte personell aus dem Vollen schöpfen und zusätzlich mit Lennard Löwe über einen Spieler aus der 1. Mannschaft als Joker verfügen. So ging die Zweite als klarer Favorit in den Kampf, in dem die Gastgeber aus Conweiler nur an den Brettern 1-3 DWZ-mäßig ebenbürtig waren. Nach Lennard Löwes schnellem Remis am Spitzenbrett trudelten nach und nach volle Punkte von den hinteren Brettern ein: Faruk Osmanovic (Brett 7) und Uwe Müller (Brett 8) behielten in lange ausgeglichenen Stellungen die Nerven und setzten sich Richtung Zeitnot-

phase ebenso durch wie Igor Pyvovar (Brett 4) und Timo Fučík (Brett 5). Letztere gewannen zwar jeweils recht früh einen Bauern, mussten aber trotzdem lange für ihren Sieg arbeiten. Nach vier Stunden war der Mannschaftskampf bei 0,5:4,5 für Ettligen 2 entschieden. Nach einem weiteren Sieg von Marijan Orsolíc (Brett 6) versuchten Ulrich Gebhardt (Brett 2) und Gabriel Jülg (Brett 3) nach über 6 h Spielzeit noch ein Remis zu erreichen, mussten aber leider die Heimreise ohne Punkte antreten. Fazit: Mit diesem überzeugenden Sieg hat die Zweite ihren 3. Tabellenplatz behauptet.

Oberliga Baden:

SC Brombach – SK Ettligen 1 (5 : 3)

Ausgangslage: Der Gastgeber aus Brombach zeigte sich im Vergleich zu früheren Jahren personell gestärkt, insbesondere durch Verstärkungen mit französischen Spielern. Dennoch waren die DWZ-Ratingunterschiede an fast allen Brettern gering. Drei Partien entwickelten früh klare Tendenzen: Max Arnold (Brett 2) stand nach der Eröffnung sehr gut, weil sein Gegner diese zu schnell gespielt hatte. Thomas Grothe (Brett 5) erwischte keinen guten Tag, da er als Weißer schnell Material und Initiative verlor. Demgegenüber hatte Manuela Mader (Brett 7) ein angenehmes Endspiel mit guten Chancen erreicht, die restlichen Partien waren ausgeglichen. Die ersten Ergebnisse waren Remisschlüsse von Clemens Werner (Brett 4) und Jonas Rosner (Brett 1), ein Sieg von Manuela Mader und Niederlage von Thomas Grothe zum Zwischenstand von 2-2. Ab hier ging es leider bergab, da Stephan Tschann (Brett 3) mit Minusbauer ums Überleben kämpfte und Roland Wehner (Brett 6) sukzessive in taktische Schwierigkeiten geriet. Eine Vorentscheidung fiel, als Max Arnold trotz hoffnungsvoller Stellung nur ein Remis erreichte und Roland Wehner aufgab, so dass es 3,5:2,5 für Brombach stand. Klaus Zeier (Brett 8) versuchte nun alles, um die etwas schlechtere Bauernstruktur seines Gegners auszunutzen, es gelang aber nicht: 3:4. Stephan Tschann kämpfte trotz Minusbauer im Endspiel nach über 6 h bis zum letzten Bauern weiter, musste sich dann aber geschlagen geben. Fazit: Trotz dieser Niederlage steht Ettligen 1 noch nicht auf einem Abstiegsplatz, der Druck im Kampf gegen einen erneuten Abstieg steigt aber.

Rollsportverein

Nikolaus Kegeln und 25 Jahre RSV!

Am 6.12.2019 haben sich die Ettliger Läuferinnen zum Ausklang des Jahres im Ettliger Kegelheim getroffen. Bei Dambedei und Kuchen wurde ein Strike nach dem anderen geliefert. Gemeinsamkeit macht eben nicht nur auf Rollschuhen Spaß. Wir wünschen allen Mitgliedern, Eltern und Freunden des Vereins ein entspanntes und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020! Beim RSV geht die Arbeit trotzdem weiter - die Vorbereitungen für die Jubiläums-

Show-Gala am 08.02.2020 laufen schon auf Hochtouren. Gemeinsam mit Gastvereinen werden am 08.02.2020 mit einer Abend-Show und am 09.02.2020 mit einem Tag der offenen Tür 25 Jahre Rollsportverein Ettligen gefeiert! Feiert mit uns und besucht uns samstags um 18 Uhr und sonntags ab 14 Uhr in der Pestalozzi Halle in Ettligen West. Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr 2020!



Foto: Helga Fett

Hundesportverein Ettligen e.V.

Gelungene Jahresabschlussfeier

Das weihnachtlich geschmückte Vereinsheim platzte aus allen Nähten bei der Jahresabschlussparty am vorletzten Samstag. Über 60 Mitglieder kamen, um in gemütlicher Runde gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Nach einem leckeren Essen hatte Thorsten Löwenberger wieder ein tolles Programm vorbereitet: bei den Montagsmalern (mit Hunde-Begriffen) waren Zeichenkünste und Fantasie gefragt, das Schrottwickeln machte seinem Namen zum Teil alle Ehre und der Jahresrückblick in Bildern bot noch einmal die Gelegenheit, das Vereinsjahr Revue passieren zu lassen.

Danke an alle Organisatoren und Gäste für einen rundum gelungenen Abend.

Sternlesmarkt und Winterpause

Am **Samstag, den 21. Dezember** gehen traditionell alle Gruppen gemeinsam auf den Ettliger Sternlesmarkt. Treffpunkt ist **um 15 Uhr** am Vereinsheim. Von dort laufen wir gemeinsam in die Stadt auf den Sternlesmarkt, wo Gelegenheit besteht, etwas zu essen und zu trinken. Danach geht es gemeinsam zurück in den Verein. Der reguläre Übungsbetrieb entfällt an diesem Tag. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Dieser Ausflug ist gleichzeitig der Abschluss des Trainingsjahres. Wir gehen über die Feiertage in eine kurze Winterpause: das

nächste reguläre Training findet wieder am **Mittwoch, den 8. Januar** statt. Das Vereinsheim ist während der Winterpause nicht bewirtschaftet.

Wir wünschen allen Hundefreunden ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!

Nachtübung

Unsere Nachtübung, von vielen bereits erwartet und weit über die Grenzen Ettlingens hinaus bekannt, findet am **11. Januar 2020** statt. Gestartet wird ab 18 Uhr am Vereinsheim in der Pforzheimer Straße 80.

Auf Hunde und Hundeführer warten auf der ca. 3 km langen Strecke wieder jede Menge Überraschungen, eine Glühweinbar u.v.m. Wir haben uns einige neue Stationen für euch einfallen lassen, damit es auch den „Wiederholungstätern“ nicht langweilig wird. Für Speis und Trank ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Die Startgebühr beträgt 1 Euro pro Pfote inkl. Getränk auf der Strecke.

Während der ganzen Veranstaltung besteht für die Hunde Leinenpflicht! Die Strecke führt über Wander- und Forstwege. Es sind einige Höhenmeter zu überwinden.

Wir bitten um Voranmeldung unter info@hsv-ettlingen.de, damit wir besser planen können. Der Start erfolgt dann in Reihenfolge der Anmeldung vor Ort, diese ist ab ca. 17 Uhr möglich.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

4. Spieltag - Mixed 1: Vier gewinnt

Das erste Spiel an unserem vorweihnachtlichen Heimspieltag bestritten die Gäste vom SC Baden-Baden und dem SSC Karlsruhe. Das Spiel verlief bis auf ein kurzes Aufbäumen des SSC im dritten Satz relativ reibungslos für den SC und endete zügig mit einem 3:0.

Danach folgte unser Spiel gegen den SSC, einem direkten Konkurrenten um die mittleren Tabellenplätze. Das klare Ziel heute war 3 Punkte mit nach Hause zu holen. Obwohl wir es schafften, dem gefährlichsten Aufschläger des SSC, der in der Vergangenheit schon einige spielentscheidende Aufschlagserien gemacht hatte, direkt im ersten Versuch den Aufschlag abzunehmen, stolperten wir ansonsten etwas unkoordiniert in den ersten Satz und gerieten in einen 1:8 Rückstand. Wir fanden dann aber immer besser ins Spiel und schließlich stand es 21:20 für uns. Doch dann kam die gefürchtete Aufschlagserie, der wir diesmal keinen Einhalt geboten bekamen und gaben den Satz mit 25:21 ab.

Doch inzwischen hatten wir gut ins Spiel gefunden und mit dem Willen alle Bälle zu erkämpfen, behielten wir in den Sätzen 2 und 3 die Oberhand und gewannen diese zu 20 bzw. zu 13.

Auch der vierte Satz lief gut an, auch wenn uns der SSC diesmal wieder etwas dichter auf den Fersen war. Beim Stand von 20:17 schien der 3-Punkte Sieg schon zum Greifen nah. Doch nach einem verletzungsbeding-

ten Wechsel dauerte es etwas bis die Mannschaft wieder ins Spiel fand und so stand es plötzlich 23:24. Was folgte war ein echter Volleyballkrimi mit jeder Menge Satz- und Matchbällen, dem David mit viel Mut und Herz durch zwei halbe Asse im Aufschlag ein erlösendes Ende bereitete. Bei einem Endstand von 31:29 gehen damit 3 wichtige Punkte auf unser Konto.

Nach dem spannenden Spiel hieß es wieder Konzentration sammeln für das Spiel gegen den Tabellenführer aus Baden-Baden. Doch trotz des vorangegangenen Sieges war das Spielgeschehen im ersten und zweiten Satz von Mutlosigkeit, Resignation, und jeder Menge Bewegungsmangel gekennzeichnet und endete mit 10:25 und 17:25.

Doch mit der Einwechslung von Timme im dritten Satz drehte sich das Bild. Mit mehr Elan und Köpfchen schafften wir es bis zum Spielstand von 20:21 mitzuhalten und wieder war es eine Aufschlagserie von David die am Ende zum Satzgewinn von 25:21 führte. Damit war endlich der Bann gebrochen. Starke Zuspiele, Blocks und Aufschläge setzten dem Gegner mächtig zu. Dieser hatte wohl nicht mit soviel Gegenwehr und einem schnellen Spielende gerechnet und schien im vierten Satz komplett von der Rolle. Ein furioses 25:18 war das Ergebnis und uns damit der erste Punkt gegen den Tabellenführer sicher.

Im Tie-Break verließ uns dann vor allem in der Annahme das Glück, sodass wir das zuvor so druckvolle Spiel nicht aufrechterhalten konnten und Baden-Baden am Ende mit 15:8 den Sieg mit nach Hause nehmen durfte. Wir freuen uns dennoch über 4 wichtige Punkte und schöne Spielzüge an diesem letzten Spieltag im Jahr 2019. Es bleibt zu hoffen, dass wir das am Ende gefundene Selbstbewusstsein auch ins neue Jahr mitnehmen können.

Der VCE wünscht allen Freunden und Fans ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, in dem alle Mannschaften wieder kraftvoll aufschlagen wollen. Wir sehen uns dann hoffentlich 2020!

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Am 3. Adventsonntag hatte der HSE seine traditionelle Weihnachtsfeier im Kasino der Rheinlandkaserne. Ein ausführlicher Bericht darüber wird in der ersten Ausgabe 2020 erscheinen.

Der Harmonika-Spielring Ettlingen wünscht allen Amtsblatt-Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start für das Jahr 2020.

Neujahrsempfang:

Der Neujahrsempfang des HSE findet am 3.1.2020, Beginn 18:30 Uhr im Probenraum statt. Bei Interesse, bitte bis spätestens 20.12. bei Bernhard Link 07243-16889 melden.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Besinnlicher Abschluss des Jahres bei Kerzenschein...

Im festlich geschmückten Bürgerkeller der Stadthalle feierten die Sängerinnen und Sänger ihre Weihnachtsfeier. Nach der Kaffeestunde begrüßte der 1. Vorsitzende Roland Ungerer die zahlreichen Gäste. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, Inge Grether mit Gatten, ehemaliges Mitglied des Kreisrates, sowie den Ortsvereinsvorsitzenden der SPD Ettlingen, Norbert Merkle, natürlich allen Sängerinnen und Sängern, den passiven Mitgliedern und allen treuen Freunden des Vereins. Die musikalische Umrahmung der Feier wurde von der Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums übernommen, beginnend mit der „Europa-Fanfare“ sowie weiteren bekannten Stücken. Gestaltet wurde die Weihnachtsfeier jedoch hauptsächlich von den Sängerinnen und Sängern der „Freundschaft“ unter der bewährten Leitung von Chordirektor Alexey Bourmistrov. Frau Krey von der Mundorgelgruppe sowie die Sängerinnen Gerdi Märkle und Ursula Ungerer brachten besinnliche Weihnachtsgeschichten zum Vortrag.

Die Feier war natürlich bestens geeignet, verdiente Chormitglieder für langjährige Treue zum Verein zu ehren. So konnte der Vorsitzende Ungerer im Auftrag des „Deutschen Chorverbandes“ Sangesfreund Fritz Haist für 65 Jahre Singen in der „Freundschaft“ auszeichnen. Der Vorstand erwähnte, dass Fritz bereits über 40 Jahre in der Verwaltung mitwirkt und immer da ist, wenn er gebraucht wird. Mit den Chören „Schon die Abendglocken klangen“ und „Stille Nacht“ wurde der offizielle Teil der Feier beendet. Beim nachfolgenden Abendessen wurden die Gäste noch mit einem Soloauftritt von Gerdi Märkle mit dem Lied „Hallelujah“ sowie durch das Damentrio, bestehend aus Doris Kleis, Gerdi Märkle und Ingrid Schott, mit weihnachtlichen Weisen unterhalten.

In seinen Schlussworten bedankte sich Roland Ungerer nochmals bei den Gästen, bei Dirigent Alexey Bourmistrov, der Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums sowie den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, wünschte allen frohe und gesegnete Weihnachten, Glück und Gesundheit im kommenden Jahr.

Erste Singstunde im Jahr 2020 ist am **Dienstag, 21. Januar, 18 Uhr**, im Untergeschoss der Stadthalle. Da im Juni 2020 ein festliches Konzert geplant ist, wäre ein Zuwachs an Sängerinnen und Sängern willkommen.

Marinekameradschaft

Letzter Chorauftritt 2019

Nicht ganz so viele Termine wie in den vergangenen Jahren hatte der Shantychor während dieser Vorweihnachtszeit auf seiner

Terminliste. Zuletzt war der Chor bei einer Seniorenweihnachtsfeier in Grünwettersbach zu Gast und den Abschluss bildete ein Auftritt am zweiten Advent auf dem Ettlinger Sternlesmarkt. Trotz wenig einladendem Wetter waren viele Zuhörer gekommen und füllten den Platz vor der Bühne. Eine knappe dreiviertel Stunde gab es nicht nur traditionelle, sondern auch mehrere seemannische Weihnachtslieder zu hören, an denen sich das Publikum erfreute.

Die Marinekameradschaft und der Shantychor wünschen allen Anhängern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Freude im neuen Jahr und hoffen darauf, dass auch im Jahr 2020 die Shantys und Seemannslieder in Ettlingen weiterhin gerne gehört werden.

Der Shantychor benötigt dringend Verstärkung. Deshalb würde er sich sehr freuen, zur ersten Chorprobe im neuen Jahr, am 9. Januar 2020, den einen oder anderen neuen interessierten Sänger begrüßen zu dürfen. Wer sich über den Verein und den Chor informieren möchte, unter www.mk-ettlingen-albtal.de ist das möglich.



Der Shantychor wünscht frohe Weihnachten
Foto: D. Stein

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wintersonnwendfeier

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zur **Wintersonnwendfeier am Sonntag 22.12.** ab 14 Uhr ins Stadtheim in der Wilhelmstraße ein.

Wir beginnen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und wollen das Jahr 2019, besonders auch die 100-Jahr-Feier in einem Bilderrückblick nochmal in Erinnerung bringen.

Ab 17 Uhr werden wir im Garten ein Winterfeuer entfachen, Tee und Glühwein sollen für die nötige Wärme sorgen und im Anschluss daran wollen wir noch ein gemeinsames Abendessen anbieten.

Die Naturfreunde aus Waldkirch und Forchheim werden an unserer Feier teilnehmen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Das Vereinsjahr 2020 beginnen wir mit dem Jahresempfang am 12. Januar um 17 Uhr im Stadtheim.

Ab diesem Zeitpunkt werden auch die Jahresprogramme 2020 erhältlich sein.



Foto: Naturfreunde

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Krönender Abschluss des Wanderjahres

Die 1. Vorsitzende Helga Grawe begrüßte die Vereinsmitglieder zur Jahresabschlussfeier im festlich geschmückten Saal des Casinos. Die Jahresabschlussfeier, berichtete die Vorsitzende weiter, sei nicht nur eine liebgewonnene Tradition, sondern vor allem gibt sie Gelegenheit, die Gemeinschaft zu erleben.

Es ist die Zeit für beste Wünsche und besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel, Zeit um DANKE zu sagen für die Vereinstreue und für alles Mittun im zu Ende gehenden Jahr. Größte Wertschätzung geht an die Wanderführer, denn diese haben es in unserem immer anspruchsvolleren Umfeld nicht immer leicht, eine Zufriedenheitsgarantie ihrer individuellen Veranstaltungen zu geben. Für das großes Engagement, zu ihrer besonderen Freude jedoch, wurden sie mit liebevollen Präsentchen geehrt.

2020 kann der Ortverein auf 30 Jahre eingetragener Verein im Vereinsregister zurückblicken. 2019 blickte er auf ein bewegendes und erlebnisreiches Jahr, in dem die guten Ergebnisse der Vereinsarbeit, so die Vorsitzende, uns mit Stolz und die Gewinnung neuer Mitglieder mit Glück erfüllen. Auch hat der Schwarzwaldverein mit seinem großen Engagement bei der abwechslungsreichen Rundtour „Stadt, Wald, Fluss“ zur Zertifizierung „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ durch den Deutschen Wanderverband erheblich beigetragen.

Damit die Vorfriede auf das neue Wanderprogramm steige, so Helga Grawe, gebe sie eine Kostprobe der 2020 erlebnisreichen Wanderungen und spannenden Events, zu geplanten Fahrten, schmucken Städtchen, Familienradeln, zu einer 3-Tage-Reise an den Bodensee, einer Fahrt zum Europaparlament mit dem TGV nach Straßburg, bekannt. Mit viel Ideenreichtum hat das Vorstandsteam wieder an der Gestaltung des Wanderprogramms gearbeitet, denn ein Wandertag mit dem Schwarzwaldverein soll ein Kurzausflug für alle Wanderfreunde sein.

Kleinkünstler des Schwarzwaldvereines, wie Christiane Spieckermann, Ellen Ehrle, Werner Deininger bereicherten das Festprogramm mit gekonnten Vorträgen. Inge Völker verkörperte Lichterköniginn Santa Lucia und gab dem Fest eine besondere Note.

Eine Bereicherung des Abends waren Elena Beselt am Flügel und ihre musizierenden und perfekt tanzenden Kinder. Das anschließende Generationssingen vertiefte die weihnachtliche Stimmung.

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Das Wanderprogramm liegt bei der Stadtinformation aus im Fach „NATUR“

Besuchen Sie unsere Homepage:
info@schwarzwaldverein-ettlingen.de

Programm 1. Halbjahr

Datum	Titel	Abfahrt
Do., 16.01.20	Tocarion Festspielhaus Baden-Baden	Ettlingen Stadtbahnhof: 08.08 Uhr - Karlsruhe Albtalbahnhof: 08.35 Uhr - Bus 201 zum Festspielhaus
Do., 30.01.20	FFW Ettlingen	Ettlingen Stadtbahnhof: 08.00 Uhr
Do., 13.02.20	Römermuseum in Remchingen	Ettlingen Stadtbahnhof: 08.48 Uhr
Do., 20.02.20	Fasching in Neurod	Ettlingen Altbahnhof: 10:30 Uhr
Do., 05.03.20	Im Enzkreis unterwegs	Ettlingen Stadtbahnhof: 08.48 Uhr - Karlsruhe Hauptbahnhof: 09.19 Uhr
Mi., 18.03.20	Hauptversammlung 18:00 Uhr	Vereinsraum Eichendorffgymnasium
Do., 19.03.20	Seniorenwanderung ab Bernbach	Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 10:17 Uhr
Do., 26.03.20	Frühlingswanderung zur Insel Rott	Ettlingen - Stadt: 10:33 Uhr
Do., 02.04.20	Toter Mann / Kochmühle	Ettlingen Stadt: 08:48 Uhr - Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:03 Uhr
So., 05.04.20	Schönbuchtrauf	Ettlingen ZOB: 09:25 Uhr Bus 101
Do., 16.04.20	Völkersbach - Michelbach	Ettlingen Stadt: 08:05 Uhr - Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:33 Uhr
Do., 23.04.2020	Premiumweg Baden-Baden Etappe 2	Ettlingen ZOB: 08.55 Uhr Bus 101
Do., 29.04.20	Bad Bergzabern - Gleiszellen	Ettlingen Stadtbahnhof: 8.38 Uhr - Karlsruhe Hauptbahnhof: 9.09 Uhr
Mi., 29.04.20	Bad Bergzabern - Gleiszellen	Ettlingen Stadt: 08:38 Uhr - Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:06 Uhr
Sa., 02.05.20	Rheinburgenweg	Ettlingen Stadt: 07:28 Uhr - Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:06 Uhr

Do., 07.05.20	Nach Schön- münzach	Ettlingen Stadt: 08:48 Uhr - Karls- ruhe Albtalbahn- hof: 09:15 Uhr
Fr., 08.05.20	Fröhliches Singen mit Harald Fritz	Begegnungszen- trum Ettlingen: 14:30 Uhr
Do., 14.05.20	Senioren- wanderung: Gartenzweg	Ettlingen Stadt: 09:00 Uhr
Mi., 20.05.20	Spargeltour zum Obst- und Weinhof	Ettlingen Stadt: 09:08 Uhr - Karls- ruhe Hauptbahn- hof: 09:33 Uhr
Do., 28.05.20	Bis zur Quelle der Kraich	Ettlingen Stadt: 08:08 Uhr - Karls- ruhe Bahnhofsvor- platz: 09:35 Uhr
Mi., 03.06.20	Schützen- haus Mug- gensturm / Radtour	10:00 Uhr Wasenaff
Do., 18.06.20	Weingarten	Ettlingen Stadt: 09:10 Uhr - Karls- ruhe Hauptbahn- hof: 08:06 Uhr
Di., 23.06.20	Theater: Lustige Witwe / Einführung 19:30 Uhr	Ettlingen Stadt: 18:48 Uhr
Do., 25.06.20	Auf dem Westweg und Panorama- weg	Ettlingen Stadt: 08:33 Uhr - Karls- ruhe Albtalbahn- hof: 08:18 Uhr

Das zweite Halbjahr erscheint in der ersten Ausgabe im neuen Jahr.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Silvester auf der Schönbrunner Hütte

Für Silvester haben wir zum wiederholten Mal die Schönbrunner Hütte für unsere Mitglieder reserviert. Die Stimmung da oben im Schwarzwald ist einmalig und der Blick auf die vielen kleinen Feuerwerke unten im Tal etwas ganz Besonderes. Zum Schutz von Haus, Wald und Wild verzichten wir auf Raketen und Böller und begehen das neue Jahr mit Wunderkerzen und Feuerzangenbowle. Interessierte melden sich beim Hüttenreferenten Jörg Keßler unter: joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Di. 7. Januar, Vortrag: Mit dem Rad zur Erfurter Hütte



Am Bodensee

Foto: Doris Krah

Bereits vor über 30 Jahren hatte die damalige Jungmannschaft die Idee, von der Ettlinger Geschäftsstelle mit dem Rad bis zur vereinseigenen Erfurter Hütte zu radeln. Nach Jahrzehnten der Vorbereitung mittwochs im Vogelbräu nach dem Vereinssport war es dann 2018 endlich soweit. Zwei Gruppen sind im Juni gestartet, die „jungen von damals“ Martin, Herbert und Arnold, von Jugendherberge zu Jugendherberge, die andere Gruppe – Doris, Jürgen und Karlheinz – mit Zelt von Campingplatz zu Campingplatz. Kommen Sie mit auf die Tour durch den Schwarzwald an den Bodensee, vom Bodensee durch das Allgäu und von dort auf zwei unterschiedlichen Routen an den Achensee nach Tirol zur Talstation der Rofanseilbahn und hinauf zur Erfurter Hütte. Doris Krah und Arnold Maier berichten.

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Caritasverband

Trennung meistern - Kinder stärken

Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung
6 Termine, dienstags von 19 bis 21.30 Uhr,
04.02. / 11.02. / 18.02. / 03.03. / 10.03. sowie 17.03.2020

Veranstaltungsort ist das Beratungszentrum des Caritasverbandes, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Kosten: einmalig 10 Euro. Zielgruppe sind getrennt lebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe. Die Leitung haben Doris Seitz, Diplom-Psychologin, Psychologische Beratungsstelle Ettlingen, sowie Thomas Horch, Diplom-Sozialpädagoge, Psychologische Beratungsstelle Landratsamt Karlsruhe.

Anmeldung 01.12.2019. bis 28.01.2020 bei Frau Metz, per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB) oder per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de.

Dieses Elternttraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder.

Diakonisches Werk

„Offenes Tor“ am Heiligen Abend

Auch dieses Jahr öffnet das Diakonische Werk in Ettlingen am Heiligen Abend (24.12.) die Tore der Scheune zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Zeit von 17 bis 22 Uhr für junge und ältere Menschen, Alleinstehende und auch Familien aus Ettlingen, die den Heiligen Abend einmal anders erleben, oder nicht alleine sein möchten. Neben einem weihnachtlichen Programm wird ein Weihnachtsessen angeboten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die „Scheune“ befindet sich hinter dem Hauptgebäude der

Diakonie, Pforzheimer Straße 31, Zugang über den Hof. Für Gehbehinderte aus Ettlingen kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bei Bedarf bitte bis spätestens 16.12. bei der unten angegebenen Nummer melden. Ein herzlicher Dank geht an die privaten Geld- und Sachspender und an den Ettlinger Einzelhandel, die das Projekt seit vielen Jahren unterstützen. Wir freuen uns über Spenden, sei es in Geld- oder Gebäckform (Diakonisches Werk in Ettlingen – Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen – IBAN DE96 6605 0101 0001 0314 91 unter dem Stichwort „Offenes Tor“). Informationen gibt es beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel.: 07243 5495-0.

Dieter Huthmacher



Dieter Huthmacher
Foto: Dieter Huthmacher

„Und wenns Gesicht auch Falten schlägt, das Lachen wird sie glätten.“ Das neue Programm von Dieter Huthmacher bügelt humorvoll Alltäglichkeiten auf und lässt uns auf Liedlänge teilhaben, wie jeder von uns „zum Hauptgang“ sein eigenes Süppchen kocht und es mit einem Hauch alltäglichen Wahnsinns garniert. Es gibt am 18. Januar ein Spaßprogramm mit Liedern und Texten in Mundart und Schriftsprache, von Text-Gutsele garniert, mit denen Dieter Huthmacher seit Jahren beim SWR4 Badenradio zu hören ist. Seit nunmehr 45 Jahren begeistert er sein Publikum und lässt uns im neuen Programm erahnen, warum „Die Guten“ auch nicht mehr die Guten sind.

Beginn 19:30 Uhr. Karten sind erhältlich beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Straße 31 07243/5495-0 und unter ettlingen@diakonie-laka.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Besichtigung des Wilhelmshofs

Die Führungskräfte und einzelne Kameraden der Abteilung Ettlingen-Stadt besichtigten in der Zug- und Gruppenführer Übung am Donnerstagabend das neu bebaute, 5500 qm große Areal namens Wilhelmshof am Stadtbahnhof. Die Bebauung ist bis auf die Außenanlagen abgeschlossen und die Objekte schon teilweise bezogen. Die Kameradinnen und Kameraden wurden von Herrn Dr. Lickert selbst über das Gelände und in die Bauten geführt. Interessant war für die Wehr, dass alle 82 Stellplätze in der Tiefgarage über Anschlüsse für die E-Mobilität verfügen. Ebenso gibt es einen separaten Fahrradraum für E-Bikes, in dem auch die Lithium-Ionen-Akkus aufgeladen und gelagert werden. Herr Dr. Lickert machte auf diverse wichtige Feu-

erwehrrelevante Begebenheiten aufmerksam und beantwortete alle Fragen mit großer Geduld. So ist schon im Vorfeld bekannt wo die anleiterbaren Stellen und die Aufstellfläche der Drehleiter sein werden. Herrn Dr. Lickert gebührt unser herzlicher Dank für diese Führung.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Ettlingen-Stadt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ettlingen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Passen Sie gut auf, dass wir wenig oder noch besser keine Einsätze fahren müssen. Sollte es mit dem Aufpassen mal nicht geklappt haben, können Sie selbstverständlich auf uns zählen. Denn wie alle anderen Tage im Jahr, sind wir auch an Weihnachten und Silvester sowie Neujahr immer für Sie da.

Herzlichst Ihre **Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt**.

DRK Ortsverein Ettlingen

Zu Weihnachten Leben schenken

Blutspenden retten Leben, jeden Tag. Eine Blutspende ist das wertvollste Geschenk, das wir geben können, und oftmals auch die einzige Möglichkeit, ein Leben zu retten. Bei Krebspatienten, Unfallopfern oder bei einer komplizierten Operation ist ohne Blutspenden eine Heilung oftmals nicht möglich. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am:

**Freitag, dem 27.12.2019
von 15:30 bis 19:30 Uhr
Rotkreuzhaus, Dieselstr. 1
76275 Ettlingen**

Für Blut gibt es keine künstlichen Alternativen, daher ist jede einzelne Blutspende wichtig. Auch in der Weihnachtszeit und rund um den Jahreswechsel benötigen die Patienten Ihre Blutspende.

Als besonderes Dankeschön für Ihre Blutspende verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 16. Dezember 2019 bis 4. Januar 2020 eine Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAnova, dem ersten Kreuzfahrtschiff, das mit dem „blauen Engel“ für Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet wurde.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte bringen Sie zur Blutspende unbedingt Ihren Personalausweis mit.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Fasching inklusiv!

Eintrittskarten für Faschingsball von WCC und HWK ab sofort erhältlich

Eintrittskarten für den 22. Faschingsball des Wasener Carnevalsclubs (WCC) und der Hagsfelder Werkstätten (HWK) am 16. Februar 2020 gibt es ab sofort im CAP Markt in Ettlingen in der Wilhelmstr. 4c. Die Tickets zu sieben Euro können dort unter der Karten-Hotline 072437/52328-80 bestellt und abgeholt werden.

Bereits zum 22. Mal veranstalten der WCC und die HWK ihren gemeinsamen Faschingsball, diesmal unter dem Motto „Vor 22 Jahren, da fing das Ganze an“. Beginn ist um 14.33 Uhr in der Ettlinger Schlossgartenhalle.

Ein buntes Programm mit anspruchsvollen Darbietungen der bundesweit erfolgreichen Tanzgarden des WCC und der Tanzgruppen der HWK sorgen für beste Unterhaltung, musikalische Darbietungen sowie der Auftritt der Ranzengarde für eine Menge Spaß. Die musikalische Gestaltung des Faschingsballs hat der Musikverein Bruchhausen. Das Kaffeehäusle Ettlingen bewirbt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Stephanus-Stift am Robberg

„Dankeschön“

Diesen Artikel möchte ich, Mirco Langetepe allen Mitmenschen widmen, die sich für das Stephanus-Stift am Robberg und somit für das Wohlfühlen der Bewohner*innen einbringen. Es gibt vielfältige Arten der Unterstützer im Alltag einer Altenpflegeheim Einrichtung: An erster Stelle möchte ich alle Mitarbeiter nennen, die sich täglich rührend um die Bedürfnisse der Bewohner*innen kümmern. Ihr seid toll, und wir sind froh, dass ihr über viele Jahre bis Jahrzehnte treu zum Haus am Robberg haltet - fast wie in einer Ehe: ... in guten, wie in schlechten Zeiten.

Genau so wichtig sind aber Angehörige, Bekannte und unsere fleißigen Ehrenamtlichen, die Ablenkung von Schmerzen, Leid, und trüben Gedanken im Alltag bieten.

Zwei wichtige und auch treue Organisationen haben uns dieses Jahr in Projekten unterstützt: der Förderverein der Stephanus-Stifte mit dem Projekt „Clownfrau Camilla“, die Rab-Stiftung mit der Neugestaltung des Gartens nach über 30 Jahren. Es wurde von beiden Organisationen viel Geld in die Hand genommen. Auch dieses Jahr gingen wieder zahlreiche Spenden ein; meist für den Bereich der Betreuung und Beschäftigung. Damit werden Musikkabarets, neue Spiele, Dekoration für jahreszeitliche Feste und Bastelmaterial angeschafft.

Unser Sparschwein im Eingangsbereich freute sich auch dieses Jahr sobald es mit Klein- oder Großgeld gefüttert wurde. Hiermit wur-

den kleine Einkäufe durch Bewohner auf dem Ettlinger Wochenmarkt, ein Spaziergang zur Eisdiele oder Glühweinnachmittage auf dem Ettlinger Weihnachtsmarkt finanziert, ohne dass ein Bewohner ein Taschengeld dafür opfern muss.

Es gibt bestimmt noch eine Vielzahl von Unterstützern und Gönnern, die ich an dieser Stelle nicht einzeln benannt habe, aber auch zu unserer schönen Atmosphäre im Haus beigetragen haben.

Als Heimleiter bedanke ich mich bei allen, die uns im Stephanus-Stift am Robberg unterstützen, und die dadurch unseren Alltag erleichtern und den Bewohnern sehr viel Freude bereiten.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Weihnachtsgrüße

Das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. wünscht allen Menschen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit. Wir wünschen allen Zeit und geruhsame Tage. Das Kaffeehäusle möchte Ihnen für Ihre Unterstützung, sei es beim Backen von Kuchen, Ausgabe von Kaffee und Kuchen bei den zahlreichen Veranstaltungen, Beförderung des Anhängers zu und von den Terminen, Arbeiten bei der Organisation usw. und natürlich bei den Besucherinnen und Besuchern recht herzlich danken. Natürlich gilt unser Dank auch den Menschen mit Behinderung, die sich bei uns sehr engagiert einbringen und das mit viel Freude. Bleiben Sie uns gesonnen.

Unterstützung für die Saison 2020



Foto: Jürgen Ruthardt

Wir sind bei vielen Veranstaltungen in Ettlingen unterwegs und bieten Kaffeespezialitäten und saisonalen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke an. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten dabei zusammen. Für die Saison 2020 suchen wir dringend Fahrerinnen und Fahrer des Zugfahrzeuges, das unseren Kaffeehäusle-Mobil-Anhänger an seinen Einsatzort und zurück zum Abstellort transportiert. Der Einsatz wäre ca. einmal im Monat. Erfahrungen bei der Bewegung von großen Anhängern oder auch Wohnwagen wären von Vorteil. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung

setzen. Natürlich auch dann, wenn Sie eine Person kennen, die sich bei uns engagieren möchte. Ansprechpartner: Karin Widmer, 0160/95605286, karinwidmer@gmx.de sowie bei Jürgen Ruthardt, 07243/938105, ruthardt.juergen@web.de. Für Ihren Einsatz bezahlen wir eine Aufwandsentschädigung. Über Ihre Unterstützung würden wir uns freuen.

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Nächstes Treffen

Das letzte Treffen in diesem Jahr findet am 20.12. um 17 Uhr in Ettlingen statt. Genaue Treffpunkt bitte bei der Anmeldung erfragen. Kontaktgruppenleitung Daniela Adomeit, 07243/9240277 oder per Mail karlsbad@amsel.de

Weitere Informationen zu unserer Gruppe finden Sie auf www.amsel.de/karlsbad

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Teilnehmern an den Gesundheitstrainings ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Neues Jahr.

*Rheuma-Liga Baden-Württemberg e. V.
Arbeitsgemeinschaft Ettlingen*

Unsere Beratungshotline ist wieder ab dem 07. Januar 2020 erreichbar.



Udo Schmitz Plakat: Rheuma-Liga BW e.V.

Mitraniketana - Stätte der Freunde e.V.

Bald ist es wieder so weit!

Bei dieser Überschrift werden viele Leser verständlicherweise an das bevorstehende Weihnachtsfest denken. Aber in den Köpfen einiger Freunde unseres Vereins spukt sicherlich schon ein ganz anderer Gedanke herum, nämlich die nächste Reise nach Indien. Auch im Jahr 2020 macht sich eine Gruppe von acht Personen auf den Weg nach Südindien. Dort erwarten uns schon die beiden Projekte, die wir seit vielen Jahren mit Freude finanziell unterstützen. Während des Aufenthaltes in der Nähe von Trivandrum, der Hauptstadt des Bundesstaates Kerala,

werden wir Mitraniketana und das St. John's Hospital besuchen und uns vor Ort über den Stand der Dinge informieren. Die Nachrichten, die uns im Jahresverlauf erreichten, stimmten uns zufrieden und zuversichtlich, was den Fortbestand der Projekte angeht.

In Mitra läuft die Bäckerei ganz hervorragend. Zu den Kunden der leckeren Backwaren gehört jetzt auch eine Schule; außerdem werden junge Frauen und Männer ausgebildet, die als Zeichen ihres erfolgreichen Praktikums am Ende ein Zertifikat erhalten. Zu unserer Überraschung kam Krishnan, ein vor längerer Zeit von den deutschen Bäckern angelernter Bäcker zurück nach Mitra.

Die mit einem zusätzlichen Schutzdach vor starken Monsunregenfällen versehene Unterkunft wird von den Jungs sehr gerne angenommen und genutzt. Ein Hausmeister sorgt dafür, dass das Gebäude weiterhin von den Bewohnern in gutem Zustand gehalten wird.

Zum Thema „Starkregen und seine Folgen“ erhielten wir im Laufe des Jahres ziemlich aufwühlende Nachrichten von Pater Jose, dem Leiter des St. John's Hospital. Ganz in seiner Nähe war es durch die Monsunregen, die noch viel stärker waren als in den vergangenen Jahren, zu Überschwemmungen und Erdbeben gekommen. Viele Familien beklagten Angehörige, die bei diesen Naturkatastrophen zu Tode kamen. Auch mussten sehr viele wegen der großen Gefahren ihre Häuser und Hütten verlassen. Pater Jose war mit seinem Team von Ärzten und Krankenschwestern sowie weiteren Hilfskräften vor Ort, um zu helfen und die Betroffenen mit dem Nötigsten zu versorgen. Wir mussten nicht lange überlegen. Es war für uns selbstverständlich, dass wir diese Maßnahmen ganz außerplanmäßig finanziell unterstützen.



Flutopfer auf der Flucht erhalten medizinische Hilfe. Foto: KB

So konnte der wieder einmal große Ertrag des Bäckerei-Frühschoppens, der wie seit vielen Jahren auf dem Gelände der Bäckerei Nußbaumer im April 2019 stattfand, sinnvoll eingesetzt werden. Fleißige „Helferlein“ von ortsansässigen Vereinen und Angestellte der Nußbaumerschen Bäckerei machten diesen Erfolg möglich.

Nun wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen eine friedliche Adventszeit, wundervolle Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2020 alles erdenklich Gute. Bleiben Sie uns gewogen!

Spenden an:

**Mitraniketana – Stätte der Freunde e.V.
„Container-Bäckerei für Südindien“**

Dr. med. Richard Nußbaumer

Hans Waldmann

IBAN: DE29 6609

1200 0168 8445 06

BIC: GENODE61ETT

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE10 6605

0101 0001 2904 77

BIC: KARSDE66XXX

Sparkasse

Karlsruhe/Ettlingen

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch und bei Angabe der Adresse jederzeit gerne ausgestellt.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den folgenden **Termin** vor: Bäckereifrühschoppen am 29.03.2020, 10 – 15 Uhr auf dem Gelände der Bäckerei Richard Nußbaumer in Waldbronn

Aktuelle Infos, Bilder u.v.m. finden Sie unter www.container-baekerei.de

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Mahnwachen für sicheren Hafen Ettlingen

Die Mahnwachen des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis – als Teil der Seebrücke - für den sicheren Hafen Ettlingen am vergangenen Samstag und Sonntag fanden trotz kräftiger Windböen und heftiger Regenfälle große Zustimmung. Neben vielen Bürger*innen nahmen auch Stadträtinnen der Fraktion der Grünen, Vertreter*innen von SPD, von der Partei DIE LINKE, vom AK Asyl, von Amnesty International, von DGB, von GEW und von ver.di an der Versammlung teil. Der nachfolgende Aufruf richtet sich an alle Ettlinger Bürger*innen:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten, das ist die Zeit der Besinnlichkeit, die Zeit der Familie und die Zeit des Zusammenseins. Es ist aber auch die Zeit, in der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe im Vordergrund stehen.

Während wir uns auf das Fest vorbereiten, entwickelt sich das Mittelmeer zu einem Massengrab. Von Ende 2014 bis Ende Oktober 2019 wurden 19005 Todesopfer gezählt. Täglich werden es mehr. Die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis möchte erreichen, dass sich Ettlingen deshalb zum sicheren Hafen erklärt und aus Seenot Geretteten Zuflucht bietet. Das geht nur mit einem Beschluss des Ettlinger Gemeinderats, in dem die Stadträtinnen und Stadträte erklären, dass Ettlingen freiwillig aus Seenot gerettete Flüchtlinge aufnimmt, die sonst an keinem Hafen anlanden dürfen. Die Stadt soll dem Bundesinnenministerium die Bereitschaft zur zusätzlichen Aufnahme dieser aus Seenot geretteten Menschen signalisieren.

Jeder hat, wenn er in Seenot gerät, ein Recht darauf, gerettet zu werden! Das ist ein Menschenrecht!

Setzen Sie ein Zeichen für Humanität, sprechen Sie Oberbürgermeister Arnold, Ihre Stadträtinnen und Stadträte an und werben Sie dafür, auch unsere Stadt zum sicheren Hafen zu erklären! Machen Sie den sicheren Hafen Ettlingen zu Ihrem persönlichen Anliegen!

Auch Ettlingen liegt am Meer!

Wir wollen, dass Ettlingen, wie viele andere Städte, zum sicheren Hafen wird, aktiv die Aufnahme von Geflüchteten und Geretteten anbietet und ihnen eine Zukunftsperspektive eröffnet.

120 Städte in Deutschland haben sich schon zum sicheren Hafen erklärt. Wir wollen dies auch hier vor Ort!

Machen wir Ettlingen zum sicheren Hafen!



Mahnwache SEEBRÜCKE

Foto: Monika Engelhardt-Behringer

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Weihnachtlicher Gruß

Ein spannendes, aktives Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir grüßen die Bevölkerung, unsere Mitglieder und Freunde zum Jahreswechsel recht herzlich. Mit diesem weihnachtlichen Gruß sagen wir „Danke“ für die Verbundenheit zu unserem Verein, für die Anerkennung unserer Bemühungen um Völkerverständigung mit Russland, für die Begleitung unserer Aktionen und für das Vertrauen in unsere Arbeit. Besonderen Dank sagen wir der Stadt Ettlingen für die Förderung unserer Vereinsarbeit. Sehr verbunden sind wir auch allen Freunden und Gönnern, denen wir für die Unterstützung danken. Nicht zuletzt gilt der Dank allen Mitgliedern, die durch ihr Engagement zum Leben und Gedeihen unserer Arbeit beitragen. Wir wünschen allen, ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für 2020 ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



Liebfrauenkirche Gatschina

Foto: Schtscherbak

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Bücherschrank

Durch die zahlreichen Spenden der Bürger von Neuwiesenreben war es möglich den abgebrannten Bücherschrank zu ersetzen. Wir freuen uns über unseren neuen Bücherschrank, der in der letzten Woche von Mitarbeitern des Bauamts der Stadt Ettlingen aufgestellt worden ist. Ab sofort können wieder Bücher entliehen und abgelegt werden. Die offizielle Übergabe an den Vorstand des Bürgervereins findet am Donnerstag, 19.12., 11 Uhr statt. Interessierte können gerne mit dabei sein.

Literaturkreis

Zum ersten Treffen im neuen Jahr am Donnerstag, 16. Januar 2020 von 20 bis 22 Uhr wird das Buch von Hakan Nesser „Der Fall Kallmann“ gelesen. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand des Bürgervereins Neuwiesenreben wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

1. Weihnachtstreff

Wie bei der Jahreshauptversammlung angekündigt, fand am 07.12. unser erster Weihnachtstreff im Hof der Familie Strunk (ehemaliges Weihnachtshaus) im Pappelweg 45 statt. Pünktlich zur Eröffnung um 15 Uhr durften wir schon unsere ersten Gäste begrüßen, die sich bei nasskaltem Wetter an heißem Glühwein und Bratwürsten aufwärmen konnten.

Für den süßen Hunger boten wir vielerlei Kuchen und Torten an, die allesamt von Helfern und Mitgliedern gespendet wurden. Hiermit sprechen wir nochmals ein großes Dankeschön an alle Kuchenspenders aus.

Eine so große Hilfsbereitschaft hatten wir nicht erwartet. Dazu ist zu sagen, dass die Idee zu diesem vorweihnachtlichen Beisammensein erst kurz vor der Jahreshauptversammlung entstanden ist. Ursprünglich war geplant einen kleinen Weihnachtsmarkt, gemeinsam mit anderen Vereinen aus unserem Ortsteil, zu veranstalten. Da sich dann dafür leider nicht die nötigen Mitstreiter fanden, fingen wir an, kurzfristig selbst zu planen. Trotz des ungemütlichen Wetters fanden sich sehr viele Mitglieder, Nachbarn und Gäste ein, die auf den Bänken im trockenen und geschützten Unterbau zusammenrückten. Die Gemeinderäte Christa Stauch und Lorenzo Saladino fanden auch den Weg zu uns und brachten Zeit mit, um ein wenig zu verweilen. Bei entsprechender Musik und Dekoration kam dann auch ein wenig Weihnachtsstimmung auf.

Der Erlös der Veranstaltung soll, wie von uns gewohnt, einem oder mehreren guten Zweck(en) zugutekommen.

Wofür er genau eingesetzt wird, entscheiden wir in der nächsten Vorstandssitzung und werden dann wieder darüber berichten.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Gästen, Helfern und Spendern, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben. Im Besonderen auch bei Familie Strunk, die nicht nur den Hof zur Verfügung gestellt haben, sondern uns auch bei Auf- und Abbau sowie während des Festes mit ihrer tatkräftigen Hilfe unterstützt haben.

Die Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V. wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest mit schönen und entspannten Stunden im Kreise ihrer Familien und Freunden, sowie ein wundervolles, erfolgreiches und glückliches neues Jahr mit vielen unvergesslichen Momenten.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Aufräumaktion in Baptist Gögigstraße Weiterer Einsatz bei Herrn Strobel wegen Flaschenräumung

Heute Flaschenaktion bei unserem G. Strobel, wieder unglaubliche Mengen für den GUTEN ZWECK abgefahren, aber es sind Mengen, mit denen auch wir kämpfen. Der Erlös geht zu 100% an ein Altenheim. Leider sind wir bei der Arbeit auch Anfeindungen ausgesetzt, aber wir machen als Verein die Arbeit ehrenamtlich und freuen uns daher über den positiven Zuspruch umso mehr. Dank gilt neben den beteiligten Mitgliedern, auch der Firma Schottmüller Getränke Busenbach, die unentgeltlich die Abwicklung übernimmt.

Waffel und Kuchenstand der Jugendgruppe im Hagebaumarkt

Die Jugendgruppe führt am 21.12. von 9 -15 Uhr einen Waffel- und Kuchenstand im Hagebaumarkt durch. Der Erlös geht vollumfänglich in die Jugendarbeit der Historischen Bürgerwehr. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Vereins.

Musikalische Begleitung des Gottesdienstes

Wie jedes Jahr wird die Musikkapelle der Hist. Bürgerwehr den Gottesdienst am 26.12. musikalisch begleiten. Beginn um 9 Uhr St. Martinskirche.

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerverwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerverwehr.ettlingen.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Komödie „Männerhort“ ausverkauft
Die Vorstellungen der Komödie „Männerhort“ am 21., 28. und 31.12. sind komplett ausverkauft.

Im neuen Jahr ist am **Sa., 11.01., um 20 Uhr** und am **So., 12.01., um 19 Uhr** zum wiederholten Male das Schauspiel „KUNST“

von Yasmina Reza auf der Bühne zu erleben. Für ihr Stück »KUNST« wurde Yasmina Reza u. a. mit dem Prix Molière ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung, die ein Autor in Frankreich erhalten kann. Die Wirkung dieses einfallsreichen und geistsprühenden Stücks lässt sich nicht einmal andeutungsweise wiedergeben. Mit allen Theaterwassern gewaschen ist die gefeierte Gegenwartsautorin Yasmina Reza. Immer wieder faszinierend ist ihr intuitives Gespür für Timing, durch das ihre Beziehungssalvos wie „Der Gott des Gemetzels“ (2013 in der kleinen Bühne zu sehen), „Drei Mal Leben“ u. a. zu Publikumsrennern werden. Begonnen hat der globale Reza-Hype mit »KUNST«. **Seitdem gehören ihre geistreichen Gesellschaftskomödien ohne Zweifel weltweit zum Besten, was das zeitgenössische Theater zu bieten hat.**

In bisher weit über 1000 Inszenierungen amüsierte sich das Publikum rund um den Globus über die virtuos, so federleichten wie hintergründigen Dialoge, mit denen sie in »KUNST« das labile Gleichgewicht einer Männerfreundschaft entlarvt.

Marc ist entsetzt: Sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa ein Meter sechzig auf ein Meter zwanzig, ganz in Weiß. Der Untergrund ist weiß, und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weiße Querstreifen erkennen. Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios. Für 200.000 Francs. Geradezu ein Schnäppchen! Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem Freund Marc hatte er das erwartet. Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes. Und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Doch Yvan findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst sei, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde sich von den anderen gemacht hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist. Karten für „KUNST“ sind bei der VVK-Stelle Stadtinformation 101333 erhältlich.



KUNST

Foto: B. Steiner

Freunde der kleinen Bühne Ettlingen e.V.

Zum Jahresabschluss

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und wir, der Vorstand der Freunde, möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten kleinen Bühne

für die mit großem Aufwand und Erfolg gekrönten Darbietungen, mit denen sie den vielen Gästen Freude bereitet haben, bedanken. Danken möchten wir auch den Mitgliedern der Freunde für ihre Unterstützung, insbesondere in verschiedenster Weise, sei es bei Auf- und Abbau-Arbeiten und vielen anderen Dingen. Denn ohne sie könnte so manches nicht in dieser Qualität gemeistert werden. Die Spielzeit geht im Neuen Jahr weiter und wir dürfen gespannt sein, was uns noch alles erwartet.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Gästen frohe und gesegnete Weihnachtstage und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schöne Feiertage

Die Ettlinger Moschdschelle wünschen allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2020.

Fastnacht 2020:

Schelle Ole, feiern Sie mit!

Wir laden alle großen und kleinen Narren herzlich ein!

17.01.: 19. Ettlinger Damensitzung (ausverkauft)

09.02.: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle

16.02.: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle

Karten sind jeweils an der Tageskasse erhältlich. **22.02.:** 24. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle. Der Abend steht unter dem Motto „Nachtcafé Spezial“, für die musikalische Stimmung sorgt „Hit.Werkstatt“

Der Kartenvorverkauf startet am 11. Januar ab 9.30 Uhr bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101333.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Dank für die vielen Spenden

Der TagesElternVerein bedankt sich für alle Spendenbeiträge des Linzer Torten Verkaufs. An der Sternschnuppenhütte Nr. 4 wurde am 04.12. auf dem Sternlesmarkt so einiges geboten.

Bei kalten Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein, bot der Tageselternverein Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V. wieder selbstgebackene Linzer Torten sowie viele verschiedene Sorten von selbstgekochter Marmelade an.

Mit einem Stück Kuchen kamen die Besucher mit Vorständinnen, Fachberatern und Tagesmüttern ins Gespräch und informierten sich über die Angebote der Kindertagespflege.

Auch zahlreiche Tagesmütter unterstützten tatkräftig den Verkauf und kamen mit Gästen ins Gespräch. Für besondere Freude bei den kleinen Gästen sorgte eine Einladung zur Fahrt mit dem Kinderkarussell.

Durch die große Auswahl an Linzer Torten konnten bis zum Schluss Kuchenstücke verkauft werden. Am Ende jedoch waren nahezu alle Torten verkauft.

Wir bedanken uns hiermit bei allen fleißigen Bäckerinnen für ihre großzügige Spende.

Besonderer Dank geht an Michaela Jacobs vom Kochtöpfe (Mittagstisch) und ihr Team. Frau Jacobs hat unsere Backaktion mit einer großzügigen Sachspende unterstützt und durch das Überlassen der Küche wesentlich zum Verkaufserlös beigetragen. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Besuchern für ihr Interesse und ihre Spende bedanken.

Der Spendenerlös wird wie bereits in den Jahren zuvor allen tätigen Tageseltern des südlichen Landkreises Karlsruhe zu Gute kommen, indem Ersatzaufwendungen unserer Ausstattungsgegenstände für die Kinderbetreuung erweitert werden sollen. Diese werden an neue als auch bestehende Tageseltern verliehen.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Frohes Fest !



Foto: Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und bietet auch für die Robbergfreunde die Gelegenheit, auf die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen im Laufe dieses Jahres zurückzublicken.

Zuerst zu nennen wäre die Öffnung des Bismarckturmes, für den die Robbergfreunde in diesem Jahr die Schlüsselgewalt inne hatten. Der Wettergott meinte es gnädig mit uns über die gesamte Saison und wir konnten an den 6 Öffnungstagen nahezu 700 Gäste begrüßen, die den Weitblick vom Bismarckturm genießen wollten. Einblicke und Ausblicke rund um den Robberg und die Geschichte des Weinbaus am Berg wurde zusätzlich bei zwei geführten Wanderungen den interessierten Mitwanderern vermittelt.

Erwähnenswert sind ebenfalls die beiden Arbeitsgruppen, die zu Jahresbeginn ins Leben gerufen wurden, um Mitglieder und Interessenten zu den Themen „Imkern“ und „Weinbau“ zusammen zu bringen und um gemeinsame Aktivitäten weiter zu entwickeln. Neben der Begehung und Begutachtung der noch bewirtschafteten Weinberge zeugte auch eine gemeinsame Verkostung

davon, dass der Weinbau am Robberg noch existiert und durchaus respektable Weine hervorzubringen mag.

Nach und nach fällt der Robberg nun in die Winterruhe und es kommt die Zeit, um ein wenig innezuhalten. Wir wünschen allen Mitgliedern der Robbergfreunde Ettlingen e.V. sowie allen Freunden dieses einzigartigen Fleckchens Erde ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start in das Neue Jahr 2020.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Weihnachtsfeier

am 21.12. findet unsere Weihnachtsfeier im Vereinsraum statt. Beginn ist um 18 Uhr. Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt. Falls Ihr Zeit finden solltet, bei unserer Weihnachtsfeier teilzunehmen, so bitte ich Euch um eine kurze Mitteilung telefonisch oder per Whatsapp bei Karl-Heinz Rohrer.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Imkerinnen, Imkern und allen Freunden der Bienenzucht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes honigreiches neues Jahr 2020 !



**Schicht für Schicht
aus 100% Bienenwachs
Kerzen ziehen**

Ein Vergnügen für Menschen
von 9 - 99 Jahren

Sonntag 22. Dez. 2019

15.00-17.00 Uhr

im Familien- und Bürgertreff

Traube Spielberg

www.imker-ettlingen-albgau.de

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Wir wünschen Frohe Weihnachten

Liebe Vereinsmitglieder, ehrenamtliche Helfer, Gassigeher, Adoptanten von Tierheimtieren, Tierpaten, Spender und interessierte Tierfreunde,

wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung, jede Art von Hilfe und Ihr Interesse am Tierschutz bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage, ein Frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Briefmarkensammler

1871: „Vater darbt – Tochter singt“

Durch den Belagerungsring der preußischen Truppen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 war Paris seit dem 20.9.1870 vom Postverkehr abgeschnitten. Über eine Methode, Post nach Paris gelangen zu lassen, nämlich mittels in der Seine schwimmender Zinkkugeln mit einem Fassungsvermögen von rund 600 Briefen, hatten wir in einem gesonderten Artikel schon ausführlich berichtet, auch über das praktische Scheitern dieser Erfindung, denn keine Zinkkugel konnte seinerzeit nach dem Zuwasserlassen in Paris geborgen werden. Die Idee hatte sich aber sogar im Ausland herumgesprochen, wie der folgende Brief aus einer Jahrzehnte später aufgefundenen Zinkkugel zeigt:



Foto: Briefmarkensammlerverein

Es handelt sich um einen hervorragend erhaltenen Zinkkugelpostbrief, ordnungsgemäß mit dem dafür erhöhten Porto zu 1 Franc freigestellt, bestehend aus einer Marke zu 80 Centimes rosa der kaiserlichen Ausgabe „Napoléon III. mit Lorbeerkrantz“ und einer blauen Marke zu 20 Centimes der republikanischen Ceres- Ausgabe. Beide Marken, die farbfrisch und fehlerfrei erhalten sind, sind mit dem Punktrhombenstempel von Bordeaux „532“ entwertet. Daneben ist ein entsprechender Datumsstempel vom 5.1.1871 abgeschlagen; naturgemäß fehlt ein rückseitiger Ankunftsstempel. Und dennoch wurde der Brief nicht in Bordeaux, sondern im belgischen Brüssel geschrieben, wie sein Inhalt beweist. Der Briefinhalt ist nämlich noch gut zu lesen. Eine Tochter namens Berthe schreibt aus Brüssel am 1.1.1871 ihrem Vater, einem französischen Colonel in der Krankenabteilung des *Hôtel des Invalides*: „Ich habe in der Zeitung *‘L’Indépendance Belge’* gelesen, dass es ein Mittel gibt, Briefe nach Paris gelangen zu lassen, indem man sie über Moulins versendet.“ Sie mache nun eiligst davon Gebrauch und hoffe, dass der Brief „mein gutes und liebes Väterchen“ (*mon bon et cher petit père*) erreiche, denn sie sei in großer Sorge, schon so lange nichts von ihm gehört zu haben. Weiter heißt es: „Ich bin seit einem Monat in Brüssel. Ich werde dort vielleicht eine oder zwei Opern singen. Ich hatte eine 20- tägige Konzerttournee in Holland und hatte großen Erfolg.“ Im November sei sie noch in London gewesen. Ihr und ihrer Schwester Louise gehe es gut, „denn es mangelt uns an nichts, während Du sehr an der schlechten Nahrungsversorgung leiden musst.“ Immerhin übermittelte unsere gut versorgte Opernsängerin ihrem „Väterchen“ am Ende des Briefs noch „1000 gute

Wünsche für das Neue Jahr, von dem ich hoffe, dass es besser als 70 (= 1870) werde“ (alle Briefpassagen aus dem Französischen übersetzt). Den unfrankierten Brief dürfte Opernsängerin Berthe in einen Begleitbrief an eine Mittelsperson in Bordeaux gelegt haben, wo er dann frankiert und zur Weiterbeförderung abgestempelt wurde, aber den kranken Vater nie erreichte.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Jahresabschluss



Foto: M.L

Der VdK Ortsverband Ettlingen möchte sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr bedanken. Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Helfen Sie auch in 2020 diesen Weg fortzusetzen. Wir, die Vorstandschaft, werden sie gerne bei allen Fragen im Sozialfragenbereich beraten und unterstützen. Für Anregungen und Unterstützung sind wir dankbar und offen. Letzter Termin 2019 am 19.12. 16 - 18 Uhr Sprechstunde im Seniorenzentrum Klösterle.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung



Foto: Simone Joeres